

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/18312 · Fax 18355 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen-donau.de

Herzlich Willkommen zum 36. Riedlinger Flohmarkt

Wie jedes Jahr im Mai lädt Riedlingen alle Liebhaber von Antiquitäten, Trödelmarktsachen und sonstigen bezaubernden Gegenständen aus alter Zeit zum Flohmarkt ein. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre dieses pulsierenden Lebens in unserer schönen Donaustadt.

Neben Alltäglichem aus vergangener Zeit und wertvollen Antiquitäten und manch Außergewöhnlichem kommen aber auch Leib und Seele nicht zu kurz. Für jeden ist etwas dabei, vom Theater für die Kleinen über Volksmusik und Schlager bis hin zum Jazz-Oldie – und nicht zu vergessen die vielseitigen kulinarischen Angebote gegen den kleinen und großen Hunger.

Ich heiße Sie alle, Besucherinnen, Besucher und Mitwirkende, in unserer Stadt herzlich willkommen und wünsche Ihnen einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt.

Fühlen sie sich bei uns wohl und genießen Sie diesen Tag.

Ihr
Hans Petermann
Bürgermeister

Anzeige

AM BESTEN eine Küche von KWB!



Für den Ersatzbedarf:
Küchen-Einbaugeräte preis-
günstig von Ihrem Fachmann

- **Bosch-Herd-Set** umschaltbar, Ceranfeld **kpl. nur 690.- €**
- **Bosch-Geschirrspüler** 4 Spülprogramme **nur 490.- €**
- **Bosch-Kühlschrank** 160 l mit 3*-Gefrierfach **nur 350.- €**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25
Tel 07371 / 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27
Tel 07581 / 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Plummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard: Tel.: 8094	
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum „Schöne Stiege“ Wechsellausstellung 19. Jh.	
Stadtgeschichte und Kunst Fr./Sa. 15-17 Uhr, So.14-17 Uhr	
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist	
Skulpturen aus 4 Jahrhunderten, Fr./Sa.15-17Uhr, So.14-17Uhr	

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 20. 05. 2009, Donnerstag, 04. 06. 2009	
Für 1.100 L Container	
Samstag, 23. 05. 2009, Samstag, 06. 06. 2009	
Papiertonne	
Mittwoch, 20. 05. 2009, Mittwoch, 17. 06. 2009	
Nächste Grüngutaktionen:	
Holaktion: 02. und 03. 11. 2009	
Bringaktion wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
August und November nur samstags	
Hof Münst, Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktionen	
11. 09. 2009 Daugendorf um 12.45 bis 13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
26. 09. 2009 Riedlingen von 14 bis 15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
Kfz-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax:07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen: Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardtstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943
Gemeineschwester, 0163/4591301
Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Fax 923175
Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz: Industriestraße 32
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662
Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreissverbands Bierach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859
Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Amtliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach

Allgemeinverfügung Verbot des Verzehrs alkoholischer Getränke durch Kinder und Jugendliche im öffentlichen Verkehrsraum am Mittwoch, 20. Mai 2009

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1, 3, 4, 5, 6, 66 und 68 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2008 (GBl. S. 390) ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

1. **Kindern und Jugendlichen ist am Mittwoch, 20. Mai 2009, dem letzten Schultag vor Beginn der Pfingstferien, im Bereich des Hauptortes Riedlingen der Verzehr alkoholischer Getränke auf Straßen, Wegen, Plätzen, Grünanlagen und frei zugänglichen Privatgrundstücken verboten.**
2. **Unter das Verbot fallen branntweinhaltige Getränke und Lebensmittel, Bier, Wein, Obst- und Apfelwein, Sekt sowie sonstige alkoholische Mischgetränke.**
3. **Sofortvollzug wird angeordnet.**

Begründung:

Riedlingen ist Schulstadt. Im Hauptort bestehen die Joseph-Christian-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, die St. Gerhard-Förderschule, die Geschwister-Scholl-Realschule, das Kreisgymnasium Riedlingen und die Berufliche Schule Riedlingen. Diese öffentlichen Schulen werden derzeit von rund 2.800 Schülern besucht.

In den vergangenen Jahren ist es in Riedlingen bei Schülern aller Schulen leider zur Gewohnheit geworden, am letzten Tag vor einem längeren Ferienabschnitt den Beginn der Ferien mit reichlich Alkohol zu feiern. Dabei kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Alkoholexzessen, bei denen auch schon Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder beteiligt waren. Zu beobachten war, dass Schüler am letzten Schultag vor den Ferien sogar bereits vor Unterrichtsbeginn Alkohol zu sich nahmen.

Infolge des exzessiven Alkoholkonsums kam es in der Vergangenheit regelmäßig am letzten Schultag vor einem Ferienabschnitt zu erheblichen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Immer wieder wurden stark alkoholisierte Kinder und Jugendliche aufgegriffen. Daneben begingen betrunkene Minderjährige Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen. Beschädigt wurde aber auch Privateigentum. Auf öffentlichen Straßen und Wegen lagen Scherben mutwillig zerschlagener Getränkeflaschen. Betrunkene Minderjährige urinierten ungeniert an Hauswände und in öffentliche Grünanlagen. Passanten wurden angepöbelt. In Gruppen auftretende betrunkene Minderjährige ängstigten ältere Mitbürger.

Die Polizei hat die Aufgabe, von dem einzelnen und dem Gemeinwesen Gefahren abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit oder Ordnung bedroht werden, und Störungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu beseitigen, soweit es im öffentlichen Interesse geboten ist. Innerhalb der durch das Recht gesetzten Schranken hat die Polizei zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben diejenigen Maßnahmen zu treffen, die ihr nach pflichtmäßigem Ermessen erforderlich erscheinen. Durch polizeiliche Maßnahmen aufgrund des Polizeigesetzes können im Rahmen des Grundgesetzes Grundrechte eingeschränkt werden. Kommen für die Wahrnehmung einer polizeilichen Aufgabe mehrere Maßnahmen in Betracht, so hat die Polizei die Maßnahme zu treffen, die den einzelnen und die Allgemeinheit voraussichtlich am wenigsten beeinträchtigt. Durch eine polizeiliche Maßnahme darf kein Nachteil herbeigeführt werden, der erkennbar außer Verhältnis zum beabsichtigten Erfolg steht. Soweit nichts anderes bestimmt ist, ist das Bürgermeisteramt als Ortspolizeibehörde sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 66 des Polizeigesetzes.

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

Der Verzehr alkoholischer Getränke oder branntweinhaltiger Getränke in der Öffentlichkeit ist Kindern und Jugendlichen schon nach § 9 Jugendschutzgesetz untersagt. Zwar dürfen Jugendliche ab 16 Jahren nach dem Gesetz Bier, Wein, Apfelwein oder ähnliche Getränke zu sich nehmen, aber gerade weil sich Jugendliche dieses Alters in der Vergangenheit am letzten Schultag vor einem längeren Ferienabschnitt mit diesen Getränken betranken, wird für diesen Tag die Verbotsnorm erweitert. Auch der im Gesetz vorgesehene Ausnahmetatbestand, in Begleitung von Personensorgeberechtigten Bier, Wein, Apfelwein oder ähnlichen Getränken durch Jugendlichen ab 14 verzehren zu dürfen, wird durch das angeordnete Verbot aufgehoben.

Medizinisch belegbar ist, dass Alkohol das Gehirn und das zentrale Nervensystem schädigt. Dies trifft in besonderem Maß bei Kindern und Jugendlichen zu, weil bei Ihnen die körperliche Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Alkoholmissbrauch kann bei Jugendlichen beträchtliche gesundheitliche Folgen haben. Fast immer kommt es zu einem erheblichen Leistungsabfall. Da der junge Organismus regelmäßigen Alkoholkonsum nicht verarbeiten kann, entwickelt sich sehr schnell auch eine körperliche Abhängigkeit.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Jugendliche unter Alkoholeinwirkung zu Gewalttaten neigen. Straftaten und Ordnungsstörungen die von Jugendlichen unter Alkoholeinwirkungen begangen werden, sind in Riedlingen leider signifikant hoch.

Verzehr von Alkohol in der Gemeinschaft bewirkt Gruppenzwang. Das ist im gegebenen Fall insofern von Bedeutung, weil die Minderjährigen gemeinsam den Schultag vor Ferienbeginn feiern. Nicht auszuschließen ist, dass dabei Minderjährige, die nichts mit Alkohol im Sinn hatten, zum Verzehr von Alkohol animiert werden.

Der Genuss alkoholischer Getränke durch Minderjährige stellt eine Gefahr dar, durch welche die öffentliche Sicherheit gefährdet ist. Die Folgen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit geeignet, das polizeilich geschützte Rechtsgut der Gesundheit der Minderjährigen zu verletzen. Am Schutz der Gesundheit besteht immer ein öffentliches Interesse - auch im Fall der Selbstgefährdung.

Alkoholmissbrauch durch Minderjährige stellt aber auch eine Störung der öffentlichen Ordnung dar, bei welcher das menschliche Miteinander nicht unerheblich beeinträchtigt wird. Zum anderen droht öffentliches und privates Eigentum beschädigt oder zerstört zu werden. Immerhin handelt es sich dabei nicht nur um Belästigungen, sondern um straf- und ordnungsrechtliche relevante Tatbestände. Nicht zu verkennen ist aber auch die bedrohliche Wirkung betrunkenen Kinder und Jugendlicher auf Erwachsene. Das Verhalten betrunkenen Minderjähriger fordert geradezu Gegenmaßnahmen heraus.

In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Verbotsnorm des § 9 Jugendschutzgesetz speziell zu einem solchen Termin zu eng gefasst ist. Daher wird die Notwendigkeit gesehen, das Alkoholverbot entsprechend dem Tenor der Verfügung zu erweitern.

Das verfügte Alkoholverbot ist im Kontext mit den vorangegangenen und kommenden letzten Schultagen vor längeren Ferienabschnitten zu sehen. Die am 19. Dezember 2008, 19. Februar 2009 und am 8. April 2009 verfügten Alkoholverbote

haben sich zweifellos bewährt. Das Bürgermeisteramt beabsichtigt daher, auch zu Beginn der Pfingstferien und des Beginns künftiger längerer Ferienabschnitte ein Alkoholverbot für Minderjährige zu verhängen.

Die Anordnung des Sofortvollzugs erfolgt aufgrund von § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung. Es besteht ein öffentliches Interesse daran, der Verbotsnorm des § 9 Jugendschutzgesetz Geltung zu verschaffen. Das mit dieser Verfügung erweiterte Verbot, Alkohol zu verzehren, dient vorwiegend dem persönlichen Gesundheitsschutz der betroffenen Minderjährigen aber auch dem öffentlichen Interesse, die Allgemeinheit vor Rechtsverletzungen zu schützen. Insofern haben entgegenstehende Interessen zurückzustehen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Verfügung entweder schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Stadt Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, erhoben werden.

Gegen die Anordnung des Sofortvollzugs kann schon vor Erhebung der Anfechtungsklage beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72486 Sigmaringen, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Riedlingen, den 13.05.2009
Petermann, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen

Änderung des Bebauungsplans „Kiesgrube“ in Riedlingen-Neufra

I. Der Gemeinderat der Stadt Riedlingen hat am 04.05.2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Kiesgrube“ in Riedlingen-Neufra gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

II. Ziele und Zwecke der Planung

Durch die Änderung und Anpassung des bestehenden Bebauungsplans „Kiesgrube“ sollen die mit Baugenehmigung vom 10.05.2001 erstellten 30 Stellplätze für die Donauhalle Neufra im Zuge des Weges Flst.Nr. 311 sowie Teile der Grundstücke Flst.Nr. 302, 309, 310 und 312 in den Gültigkeitsbereich des Bebauungsplans „Kiesgrube“ einbezogen werden, um die Erstellung des angestrebten Kindergartens auf Teilflächen dieser Grundstücke unter ggf. notwendiger Verlegung des Feldweges Flst.Nr. 302 zu ermöglichen.

III. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Informationsveranstaltung am

Montag, den 18. Mai 2009, um 19.00 Uhr

in der Ortsverwaltung Neufra,

Singlestraße 6, 88499 Riedlingen-Neufra

statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Zu diesem Termin ergeht herzliche Einladung.

Riedlingen, den 13.05.2009
Petermann, Bürgermeister



Energietag in Riedlingen - Anmeldeschluss

Die Stadtverwaltung plant dieses Jahr wie angekündigt bei ausreichender Beteiligung eine erneute Durchführung des Energietages am 19.09.2009 auf dem Marktplatz. In der Besprechung Ende April mit vielen Interessierten wurde vereinbart, dass feste Zusagen für Stände, Informationsveranstaltungen und Vorträge bis zum **19. September 2009** an die Stadtverwaltung Riedlingen, Tanja Bloching, tbloching@riedlingen.de, DW 35 zu richten sind.



Verkehrsregelung am Flohmarkt

Die Riedlinger Gemeinschaftswerbung e.V. (RGW) veranstaltet am Samstag, 16. Mai, den 37. Flohmarkt. Die überregional bekannte Marktveranstaltung beginnt offiziell um 8 Uhr. Sie endet um 18 Uhr.

Das Marktgelände erstreckt sich wie in den Vorjahren auf folgende Straßen und Plätze: Kirchstraße (Streckenabschnitt zwischen Kirche und Grabenstraße), Parkplatz vor dem Kaplaneihaus, Zwiefalter Straße (Streckenabschnitt zwischen Zwiefalter Tor und Rathaus), Marktplatz, Pfauenstraße, Schulgasse, Pfaffengasse, Fuchsgasse, Apothekergasse, Rößlegasse, Wochenmarkt, Spitalgasse, Lange Straße, Weibermarkt, Ilgen-gasse, Storchengasse, Donaustraße, Haldenstraße, Hindenburgstraße (Streckenabschnitt Donaustraße/Alte Unlinger Straße) und Parkplatz bei der Stadthalle. Stände werden auch im Bereich zwischen der Versteigerungshalle und der Neuen Stadthalle errichtet. Zudem sind bekanntlich die beiden Grünanlagen beiderseits der Kirchstraße südlich der Grabenstraße in das Marktgeschehen einbezogen.

Die im Marktgelände liegenden Straßen und Plätze werden am Samstag ab 5 Uhr für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Altstadt von Riedlingen ist jedoch bereits schon ab Freitagabend, 19 Uhr, gesperrt. Wegen der Flohmarkt-Vorbereitungen können auf dem Wochenmarkt sogar schon ab Freitag, 12 Uhr, keine Fahrzeuge mehr geparkt werden.

Die Kirchstraße, die Grabenstraße im Streckenabschnitt zwischen Kirchstraße und Friedhofstraße sowie die Friedhofstraße im Bereich der Evangelischen Kirche sind von Marktständen und parkenden Fahrzeugen freizuhalten, weil diesen Straßen die Funktion als Rettungsweg zukommt. Dies gilt ebenso für die Zwiefalter Straße.

An alle innerhalb des Marktgebiets wohnenden Straßenanlieger ergeht die dringende Bitte, ihr eigenes Fahrzeug möglichst schon am Freitag außerhalb des festgelegten Marktgebiets abzustellen.

Wegen der Sperrung der Innenstadt wird der Kraftfahrzeugverkehr über die Nordtangente umgeleitet. Der Tuchplatz bleibt wie in den Vorjahren nur aus Richtung Weilerstraße über die sogenannte Holzbrücke erreichbar.

Fahrzeuglenker, die Ihr Fahrzeug entgegen der geltenden Verkehrsregelung behindernd abstellen, müssen nicht nur mit Verwarnungsgeld rechnen, ihr Fahrzeug kann auch kostenpflichtig abgeschleppt werden. Verwarnungsgeld droht auch den Fahrern, die Fahrverbote missachten. Das gilt insbesondere für das Fahrverbot im Marktgebiet zwischen Tuchplatz und Hindenburgstraße.

Die Freigabe der im Marktgebiet liegenden Straßen erfolgt erst, wenn die Verkaufsstände abgeräumt sind und der angefallene Müll beseitigt ist.

Polizei und Stadtverwaltung fordern die Kraftfahrzeuglenker auf, zur Gewährleistung eines reibungslosen Verkehrsablaufs die verkehrsregelnden Anordnungen zu beachten.

Pendelbus

Die Riedlinger Gemeinschaftswerbung e. V. als Veranstalterin des Flohmarktes richtet am Samstag, 16.05.2009, in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr einen kostenlosen Buspendelverkehr zwischen der Innenstadt und dem Gewerbepark „Mancherloch“ ein. Den Flohmarktbesuchern wird damit Gelegenheit geboten, neben dem Flohmarktbesuch auch noch ihren Wochenendeinkauf im Gewerbepark „Mancherloch“ zu tätigen. Der Bus hält in der Zwiefalter Straße bei der Firma Form + Test Seidner & Co GmbH, beim Baumarkt Selg und beim Marktkauf-Verbrauchermarkt.

Parkplätze für Flohmarktbesucher

Aus allen Richtungen sind die Parkplätze im Unterried beim Vergnügungspark und bei der Reithalle ausgewiesen. Die Zu- und Abfahrt zu und von diesem Parkplatz erfolgt wie in den

vergangenen Jahren ausschließlich über die Unterriedstraße. Um den Zu- und Abfahrtsverkehr reibungslos abwickeln zu können gilt in der Unterriedstraße ein absolutes Halteverbot. Erstmals erfolgt auf diesen beiden Parkplätzen auch eine Einweisung. Diese Aufgabe übernimmt die Teilortsfeuerwehr Daugendorf. Die Polizei wird an der Kreuzung Unterried-/Oberried-/Hindenburgstraße und an der Einmündung der Hindenburgstraße in die B 311 bei Bedarf für eine flüssige Verkehrsabwicklung Sorge tragen.

Den Flohmarktbesuchern stehen neben den genannten beiden Großparkplätzen auch noch kleinere Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Aus den Richtungen Langenenslingen und Gammertingen können beispielsweise die Parkplätze der Firma Gairing KG und des Städtischen Kindergartens „Storchennest“ an der Gammertinger Straße genutzt werden. Zudem bestehen Parkmöglichkeiten beim Donaustadion. Selbstverständliche stehen auch die Parkplätze der Tiefgarage „Am Stadtgraben“ zur Benutzung offen. Aus den Richtungen Zwiefalten und Biberach können auf dem Parkplatz des Kreisgymnasiums Fahrzeuge abgestellt werden. Auch der Omnibushalteplatz beim Kreisgymnasium wird zum Parken freigegeben. Jede Menge Parkraum steht zentrumsnah entlang der Straße im Wohngebiet „Klinge II“ zur Verfügung. Flohmarktbesucher aus den Richtungen Unlingen und Ertingen können Ihre Fahrzeuge am Rand der Fahrbahn der Buchauer Straße abstellen. Des Weiteren stehen den Marktbesuchern die Parkplätze am ZOB Bahnhof zur Verfügung. Es wird jedoch nachdrücklich darauf hingewiesen, dass das Abstellen von privaten Fahrzeugen auf ausgewiesenen Bushaltebuchten verboten ist.

Weiter wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass den Flohmarktbesuchern das Gebiet zwischen Altstadt und Ziegelhüttenstraße nicht zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge zur Verfügung steht. Die hier vorhandenen Parkmöglichkeiten sind den Anliegern und Marktbesuchern vorbehalten. Die Straßen zwischen der Innenstadt und der Ziegelhüttenstraße dienen als Rettungswege. Fahrzeuglenker, die hier parken, riskieren das Abschleppen ihres Fahrzeugs und eine „saftige“ Geldbuße.

Änderung beim Busverkehr anlässlich des Flohmarktes

Am Flohmarktsamstag wird aus und in alle Richtungen nur die Bushaltestelle beim ZOB Bahnhof fahrplanmäßig bedient. Fahrgäste Richtung Zwiefalten haben auch noch die Möglichkeit, an der Haltestelle beim Krankenhaus zum Bus zuzusteigen. Alle übrigen Haltestellen werden am Samstag im Rahmen des öffentlichen Linienverkehrs nicht angefahren. Ebenso entfällt die Bedienung der Haltestellen im Rahmen des Stadtlinienverkehrs. Mit dem von der RGW eingesetzten Pendelbus besteht jedoch in der Zeit von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr eine Verbindung zwischen Innenstadt und Gewerbepark „Mancherloch“.

Grund- und Gewerbesteuerzahlung ist fällig!

Am 15. Mai 2009 sind zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 4. Vierteljahresrate

Die Höhe dieser Rate geht aus dem Grundsteuer-Änderungsbescheid 2004 vom 28.1.2004 hervor. Durch öffentliche Bekanntmachung in der Schwäbischen Zeitung am 02.01.2009 und im Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen am 23.12.2008 wurde die Grundsteuer für 2009 festgesetzt. Sollte sich die Rate seit 28.01.2004 verändert haben, ist dies durch einen weiteren Grundsteuer-Änderungsbescheid bekanntgegeben worden.

Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die einmal jährlich auf 1.7. den Jahresbetrag entrichten.

b) Gewerbesteuer 4. Vierteljahresrate

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten, damit keine Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Außerdem sind wir gezwungen nach Ablauf des Zahlungstermins Mahngebühren zu erheben.

Wir bitten die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Sparkasse bzw. Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Buchungszeichens einzuzahlen. Wenn der Stadtkasse eine Abbuchungs-ermächtigung vorliegt, werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.

Zudem machen wir darauf aufmerksam, dass zum 15.9.2004 die Vollstreckungskostenverordnung geändert wurde. Ab diesem Zeitpunkt beträgt die Mahngebühr 0,5 % des Mahnbetrages, mindestens jedoch 4,00 Euro (bisher 2,56 Euro, höchstens 75,00 Euro (bisher 51,13 Euro)). Die Mahngebühr wird auf volle 10 Cent abgerundet.

Aus diesem Grunde wäre es sicherlich überlegenswert, der Stadtverwaltung eine Abbuchungsermächtigung für die betreffenden Steuern zu geben .

Für Informationen steht das Steueramt (Tel. 07371/183-43) oder die Stadtkasse (Tel. 07371/183-58) gerne zur Verfügung.

Riedlingen, den 05. Mai 2009

Bürgermeisteramt



Verkehrsmengenzählgerät im Einsatz

In der Zeit vom 23. September 2008 bis 01. März 2009 war in der Ziegelhüttenstraße im Abschnitt zwischen der Kirch- und der Goldbronnenstraße das automatische Verkehrsmengenzählgerät der Stadt Riedlingen installiert. In diesem Abschnitt hatte die tägliche Verkehrsmenge im Durchschnitt 11.393 Kfz mit einem Schwerverkehrsanteil von 6 % betragen. Jeweils freitags war die Spitzenbelastung mit bis zu 14.000 Kfz festzustellen, jeweils sonntags lag die Minimalbelastung bei bis zu 6.200 Kfz. Daraus wird ersichtlich, dass der Verkehr seit der letzten amtlichen Verkehrszählung im Oktober 2006 mit 10.900 Kfz am Tag weiter zunimmt. Im Gesamtverkehrsplan Riedlingen (Fortschreibung 2000) ist die Verkehrsbelastung auf der Ziegelhüttenstraße mit 12.600 Kfz am Tag im Planungshorizont 2020 prognostiziert. Dieser Wert wird bereits heute regelmäßig freitags übertroffen. Vom 06. April 2009 bis 04. Mai 2009 war das automatische Verkehrsmengenzählgerät in der Ludwig-Walzstraße (Verbindungsstraße zwischen Goethestraße und Zollhauserstraße) installiert. Die Auswertung über vier Wochen hat im Durchschnitt Werte zwischen 520 und 624 Kfz am Tag ergeben. Der höchste Tageswert hatte am Donnerstag vor dem 1. Mai-Feiertag 720 Kfz, der niedrigste Tageswert hatte am Ostermontag 390 Kfz betragen. Diese auf der Ludwig-Walzstraße gezählten Fahrzeuge entlasten die Ziegelhüttenstraße entsprechend, wobei es sich dabei um anteilmäßigen Ziel-, Quell- und Binnenverkehr handelt. Der Großteil des Ziel-, Quell- und Binnenverkehrs sowie der gesamte Durchgangsverkehr und Schwerlastverkehr müssen weiterhin ausschließlich über die Ziegelhüttenstraße abgewickelt werden, so lange durch die geplante Kernstadtentlastungsstraße und die geplante Ostumfahrung im Zuge der B 311 keine weitere Entlastung von bis zu 2.400 Kfz am Tag im Planungshorizont 2020 stattfinden kann.

Flohmarkt im Konrad-Manopp-Haus

Im Rahmen des Flohmarktes verkauft die Stadt Riedlingen am Samstag, den 16.05.2009 im **Konrad-Manopp-Haus (Ziegelhüttenstr. 47) in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr**

alte Schulmöbel, Tafeln, 25 Fundfahrräder, 45 Brillen/Sonnenbrillen, 8 Handy's, 30 DVDs sowie diverse Kleinteile, z.B. Rucksäcke, Taschen, Schmuckstücke, Regenschirme und Sonstiges. Die vorgeschriebene Mindestaufbewahrungszeit von 6 Monaten ist bei sämtlichen Fundsachen abgelaufen.

Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Sollten Sie noch Fragen haben, so steht Ihnen Frau Weggerle, Tel. 07371/183-40 gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt Riedlingen



Liebe Eltern, liebe Kindergarten- u. Grundschul Kinder,

die Stadt Riedlingen startet in diesem Jahr erstmalig den Versuch, eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und für Grundschul Kinder (bis zur 2. Klasse) anzubieten. Dieses Angebot steht Familien aus Riedlingen und den Stadtteilen bei familiären Notlagen zur Verfügung, z. B. wenn die Eltern keinen Urlaub bekommen und keine anderen Betreuungsmöglichkeiten haben. Es wird ein abwechslungsreiches und interessantes Programm angeboten.

- Ort:** städtischer Kindergarten „Storchennest“ in der Gammertinger Straße
- Termin:** KW 33 (Montag, 10. August 2009 – Freitag, 14.08.2009)
KW 34 (Montag, 17. August 2009 – Freitag, 21.08.2009)
- Uhrzeit:** Beginn: 08.00 Uhr, bei Bedarf (mind. 8 Kinder) bereits um 07.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr, bei Bedarf (mind. 8 Kinder) erst um 16.30 Uhr
Die Kinder können auch halbtags (bis 13.00 Uhr) angemeldet werden.
- Anmeldung:** ab sofort, bis spätestens 31. Mai 2009 im städtischen Kindergarten Storchennest oder im Rathaus, Zimmer 15, Frau Missel.
Die Anmeldung erfolgt wochenweise. Der Besuch an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Die Betreuung findet nur statt, wenn pro Woche mind. 8 Kinder teilnehmen.
- Elternbeitrag:** bei Halbtagesplätzen (bis 13.00 Uhr) – 17,50 € / Woche
bei Ganztagesplätzen – 25,00 € / Woche
Hinzu kommen 3,10 € pro Tag für das Mittagessen

Die Vergabe der Plätze richtet sich nach der Dringlichkeit und erfolgt in folgender Reihenfolge: Kinder berufstätiger Alleinerziehender oder Kinder berufstätiger Eltern, die keinen Urlaub bekommen (es muss mit der Anmeldung ein Nachweis des Arbeitgebers vorgelegt werden) oder besonders begründete Fälle.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Sailer (Tel.: 07371/8177) oder Frau Missel (07371/183-31).

Bitte vollständig ausfüllen und zusammen mit dem Nachweis des Arbeitgebers bis 31.05.2009 abgeben!

Verbindliche Anmeldung zur Ferienbetreuung 2009

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer der Eltern (bitte unbedingt angeben!)

Welchen Kindergarten / welche Schule (Klasse) besucht Ihr Kind normalerweise?

Die Ferienbetreuung benötige ich zu folgenden Zeiten:

- KW 33 (Montag, 10. August 2009 – Freitag, 14.08.2009) ab 07.30 Uhr ab 08.00 Uhr
 KW 34 (Montag, 17. August 2009 – Freitag, 21.08.2009) bis 13.00 Uhr
 bis 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

In diesem Jahr sollen möglichst viele Kinder gemeinsam um ca. 12.00 Uhr zu Mittag essen. Nimmt Ihr Kind daran teil? Unkostenbeitrag: 3,10 € / Tag. ja nein

Begründung zur Notwendigkeit der Ferienbetreuung (sofern kein Urlaub, bitte Nachweis des Arbeitgebers beilegen!): _____

Persönliche Situation:

- allein erziehend und
 voll erwerbstätig teilzeitbeschäftigt Std./Woche nicht berufstätig
 gemeinsam erziehende Eltern
 beide Elternteile berufstätig beide Vollzeit einer Vollzeit, einer Teilzeit Std./Woche

Der Beitrag darf von meinem / unserem Konto: _____, BLZ: _____ bei der _____ abgebucht werden.

Datum, Unterschrift: _____

 **Stadt Riedlingen a.d. Donau**
Kreis Biberach

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB

**Sanierung Kanalisation und Wasserleitung mit
Straßenwiederherstellung in der Kolpingstraße
in Riedlingen**

Ausführung der Arbeiten: Baubeginn freigestellt
Fertigstellung Mitte Oktober 2009

Submission: Donnerstag, den 28.05.2009 - 11.00 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext wird auf www.riedlingen-donau.de (Wohnen + Bauen) und unter www.funk.de veröffentlicht und kann bei Bedarf auch unter der Tel.-Nr. 07371/1800-39 angefordert werden.

Riedlingen, den 09.05.2009
gez. Bürgermeister Petermann

Riedlingen, den 09.05.2009
Ing.-Büro Funk GmbH

 **Stadt Riedlingen a.d. Donau**
Kreis Biberach

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB

**Innenrohrsanierung Kanalisation
in Riedlingen**
(Stützensanierung, Risse/Scherben verpressen, Schlauchreinigung, manuelles Beiputzen)

Ausführung der Arbeiten: Baubeginn freigestellt
Fertigstellung Mitte Oktober 2009

Submission: Donnerstag, den 28.05.2009 - 11.15 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext wird auf www.riedlingen-donau.de (Wohnen + Bauen) und unter www.funk.de veröffentlicht und kann bei Bedarf auch unter der Tel.-Nr. 07371/1800-39 angefordert werden.

Riedlingen, den 09.05.2009
gez. Bürgermeister Petermann

Riedlingen, den 09.05.2009
Ing.-Büro Funk GmbH

Stadtkapelle und Jugendmusikschule Riedlingen

Mitmachkonzert

Am vergangenen Samstag veranstalteten Jugendmusikschule und Stadtkapelle ihr erstes gemeinsames Mitmachkonzert. Vorgestellt wurden die verschiedensten Blasinstrumente, solistisch, im Ensemble und im Orchester. Wer gut aufgepasst hat, konnte die Fragen zum Konzert-Quiz leicht beantworten und so kamen sehr viele schnell auf den Lösungsspruch „Wir machen Musik“. Zu gewinnen gab es Schnupperstunden bei der Jugendmusikschule. Diese wird die Gewinner benachrichtigen. Die anwesenden Besucher konnten schon während des Konzerts Ansatzübungen für die einzelnen Instrumente mitmachen und einige nutzten danach auch die Gelegenheit, selbst ein Blasinstrument auszuprobieren. Insgesamt war es trotz der etwas geringen Besucherzahl ein sehr interessantes und für alle Anwesenden auch lehrreiches Konzert, weshalb Jugendmusikschule und Stadtkapelle weiter überlegen, auf welche Weise ein solches Mitmachkonzert mit dem Ziel möglichst viele Erwachsene und Kinder für ein Blasinstrument zu begeistern, wiederholt werden kann.

Fundstücke - eine Ausstellung

In der Stadtbücherei Riedlingen ist eine kleine Ausstellung zu sehen. Der Titel „Fundstücke“ bezeichnet sowohl in der

Bücherei Liegengelassenes als auch Bilder, Fotos und Cartoons zum Thema Lesen.

Mützen, Handschuhe und Lesezeichen aller Art vom kunstvollen Lesezeichen bis zu CDs, Postkarten, Linealen sind im Laufe der Zeit in der Stadtbücherei in der Fundschachtel gelandet und nicht wieder hinausgekommen. Um den Blick darauf zu lenken und den Dingen wieder zum richtigen Platz zuzuhelfen, wurden sie ausgestellt.

Darüber hinaus gibt es an den Stirnseiten der Regale Bilder, Fotos und Cartoons zum Thema Lesen zu entdecken.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besichtigen:

Dienstags und Donnerstags von 15 bis 18 Uhr, Mittwochs von 15 bis 17 Uhr (auch während der Schulferien!)
Stadtbücherei Riedlingen, St.-Gerhard-Str. 1 Tel. 8094



Warten auf Heizmann A Capella Ensemble

Sonntag, 14. Juni 2009 um 19.30 Uhr
Schlossscheuer Grüningen

Auch 2009 beteiligt sich die Stadt Riedlingen nach dem sensationellen Erfolg des Klaviervirtuosens Armin Fischer im letzten Jahr wieder im Rahmen der Musikfestwochen Donau-Oberschwaben mit der Durchführung eines Konzertes in der Schlossscheuer Grüningen. In diesem Jahr wird das A-Capella Ensemble „Warten auf Heizmann“ einen satten Sound aus vier Männerkehlen (2 Tenöre, 1 Bariton und ein Bass) zum Besten geben. Ein denkwürdiges Ereignis mit Philipp Heizmann (dem Bariton) gab dem Quartett seinen Namen. Die vier befrackten Herren verstehen es immer wieder, ihre Musik mit viel Charme, sängerischer Perfektion und einem ironischen Augenzwinkern an den Mann respektive die Frau zu bringen - ein gelungenes Cross-Over stilvoller musikalischer Unterhaltung und feinsinniger Komik. Karten sind im Vorverkauf zu einem Preis von 12,00 € zu erhalten. Vorverkaufsstellen sind die Info-Zentrale im Rathausfoyer, sowie die Ulrich'sche Buchhandlung in Riedlingen, sowie die Homepage der Musikfestwochen: www.musikfestwochen.de. Kinder bis 14 Jahren sind vom Eintritt befreit, die entsprechenden kostenlosen Karten müssen dennoch bei einer der Vorverkaufsstellen abgeholt werden. Mitglieder der Musikfestwochen Donau-Oberschwaben erhalten 20% Rabatt gegen Vorlage des aktuellen Ausweises. Gruppen erhalten bei Abnahme ab 10 Karten 10% Rabatt auf die Karten.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 04. Mai 2009

Die Stadträte Reinke und Pernice waren aus beruflichen Gründen, bzw. wegen Urlaubs entschuldigt. Die Stadträte Kasiske und Weiß erschienen während der Beratungen zu TOP 1. Stadtrat Arnold verließ die Sitzung während TOP 1 kurzzeitig zur Teilnahme an einer parallel stattfindenden Sitzung des OR Zwiefaltendorf. Des Weiteren waren die Ortschaftsräte Rothmund, Baisch, Götz und Strohm aus Neufra, Rektor Dr. Schrodi von der St-Georg Schule, sowie Frau Sailer als Kindergartenleiterin zu TOP 1 als Zuhörer anwesend. Vor der öffentlichen Sitzung fand eine Begehung der St. Gerhard-Förderschule, des Kindergartens an der Gammertinger - Straße und der Kindergartens Neufra statt.

Top 1: Bericht über die Beurteilung der Anträge der Stadt in den Konjunkturprogrammen von Bund und Land sowie bei der Fachförderung - Umfassende Sanierung und Modernisierung der Realschulturnhalle - Verwendung der Bildungspauschale für eine andere Maßnahme

Die Verwaltung erfuhr über einen Pressebericht, dass die Stadt mit ihrem Antrag auf Förderung der Modernisierung der Realschulturnhalle mit einem Fördervolumen von 510.900 Euro erfolgreich sein wird. Dies ist der höchstmögliche Betrag, der aus der Sportstättenförderung dafür gewährt werden kann. Zwischenzeitlich ist auf Landesebene eine Grundsatzentscheidung ergangen. Nach ihr kann die Bildungspauschale aus dem Bundeszukunftsinvestitionsprogramm nicht zur Ergänzung der Sportförderung eingesetzt werden. Im Bescheid für die Modernisierung der Realschulturnhalle wird wohl ein Baubeginn innerhalb 1 Jahres nach Bewilligung vorgeschrieben. Damit kann für sie neben der Fachförderung allenfalls noch ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock im Jahr 2010 beantragt werden. Dessen Chancen schätzt die Verwaltung jedoch als gering ein.

Über die Förderung der Hauptschule aus dem Fachprogramm ist noch nicht entschieden. Voraussichtlich kommt die Entscheidung ebenso wie die im Ausgleichstock erst im Juni 2009. Nach dem jetzigen Informationsstand ist von positiven Entscheidungen auszugehen. Der Fertigstellungs- und Abrechnungszeitraum wird dann wohl auf den 31.12.2011 festgelegt.

Für die Förderung der Modernisierung und Erweiterung des Gemeindehauses in Zwiefaltendorf gibt es keine neuen Erkenntnisse. Vom zeitlichen Ablauf, d.h. Baubeginn und Abrechnung dürften die Vorgaben dann ähnlich wie bei der Realschulturnhalle und bei der Grundschule sein. D.h., damit muss die Stadt alle diese Projekte in den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 finanzieren, wobei der Schwerpunkt 2009 und 2010 liegen soll.

Die Stadt Riedlingen kann über 482.000 Euro für eigene Zwecke aus der Bildungspauschale verfügen. Um die Vorgabe, einen Eigenanteil von 25 % der Investition zu erfüllen, muss auf jeden Fall eine Investition von mindestens 650.000 Euro getätigt werden. Folgende Verwendungen wurden seitens der Verwaltung angedacht:

Kindergärten Zwiefaltendorf/Neufra

Unter energetischen Gesichtspunkten sind die Kindergartengebäude in Neufra und in Zwiefaltendorf im schlechtesten Zustand. Beide Gebäude sind keine Ideallösungen für einen Kindergarten, da sich die Räume auf 2 Geschosse verteilen und einen kleinräumigen Grundrisszuschnitt haben. Sie sind eher als Wohnhaus geeignet. Für diesen Zweck wurden sie ursprünglich gebaut. In Zwiefaltendorf ist die Aufgabe als öffentliches Gebäude und ein Neubau beim anstehenden Umbau und der Erweiterung des Gemeindehauses nicht sinnvoll möglich. Hier wäre evtl. auch wieder das Problem der Doppelförderung gegeben, wenn es mit dem jetzigen Vorhaben verwirklicht werden sollte.

Bei Neufra kämen 2 grundsätzlich verschiedene Varianten in Betracht. Für beides liegt noch keine Planung vor. In Frage käme die Unterbringung des Kindergartens im bisherigen Schul- und Rathausgebäude (Singlestraße 6). Dabei würden eine umfassende Sanierung und Modernisierung sowie die notwendigen Umbauarbeiten Kosten von ca. 1.020.000 _ verursachen. Ein Abriss des bestehenden Gebäudes und Errichtung eines Neubaus auf dem gleichen Grundstück würde wahrscheinlich mit den dann notwendigen ergänzenden Arbeiten zur Verlegung der Bushaltestelle eher noch mehr kosten.

Die andere Lösung wäre, bei der Donauhalle einen Neubau mit oder ohne Anbindung an diese zu errichten. Diese Lösung hätte aus Sicht der Verwaltung den größten Synergie-Effekt. Wenn in einen Kindergarten mit der Bildungspauschale investiert werden sollte, würde die Stadtverwaltung eindeutig dem Stadtteil Neufra den Vorzug geben. Ein 2-gruppiger Kindergarten für jeweils 25 Kinder würde bei Zugrundelegung eines mittleren Raumprogrammes einschließlich Einrichtung und Außenanlagen ca. 940.000 Euro kosten. Das bisherige Kindergartengebäude (Singlestraße 15) würde bei einem Verkauf etwa 80.000 Euro bringen. Demnach würde nach Abzug der Bildungspauschale und des Käuferlöses von Kosten in Höhe

von rund 940.000 Euro ein Eigenanteil der Stadt in Höhe von 378.000 Euro übrig bleiben.

Gemeinsame Heizzentrale Realschule und KGR

Grundsätzlich wäre der Einsatz der Bildungspauschale für eine gemeinsame Heizzentrale der Geschwister-Scholl-Realschule, des Kreisgymnasiums und evtl. später für weitere Einrichtungen denkbar. Nach Einschätzung der Verwaltung ist dies aber bei dem gegebenen Zeitdruck kaum umsetzbar, deshalb wurde der Gedankengang auch nicht weiterverfolgt.

Außenisolierung St. Gerhard-Schule

Die Kosten hierfür würden sich auf rund 420.000 Euro belaufen.

Außenisolierung und Erdwärmeversorgung Kiga Storchennest Der Kindergarten Storchennest in der Gammertingerstraße könnte an die Erdwärmeversorgung des Kapuzinerklosters angeschlossen werden und das Gebäude außen gedämmt werden. Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich auf etwa 280.000 Euro.

Haltung der Ortschaftsrates Neufra

Der Ortschaftsratsrat Neufra befasste sich in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 27.04.2009 sehr ausführlich mit dieser Angelegenheit. Dessen Vorschläge wurden in den Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung an den Gemeinderat übernommen.

Beratung im Gemeinderat:

Bürgermeister Petermann und Stadtkämmerer Jäger legten die Überlegungen der Verwaltung zur Verwendung der Bildungspauschale und zur Finanzierung des Eigenanteils der Stadt dar. Bautechniker Schrems erläuterte in Vertretung von Stadtbaumeister Suck anhand eines Lageplans die Möglichkeiten für einen Neubau eines Kindergartens bei der Donauhalle Neufra. Außerdem legte er dar, dass bei verschiedenen Generalunternehmern, die Erfahrungen beim Bau von Kindergärten haben, nach Referenzen angefragt wurde und stellt diese in der Sitzung dem Gremium vor. Tendenziell können beim Bau mit einem Generalübernehmer und Verwendung einer „Normlösung“ Kosten gespart werden.

Bürgermeister Petermann rief zunächst die Ziffern 1 bis 5, sowie 7 und 8 zur Abstimmung auf.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung in der Sitzung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die neueste Entwicklung bei den Zuschussanträgen der Stadt zur Kenntnis.**
- 2. Der Gemeinderat dankt dem Land Baden-Württemberg und den daran beteiligten Behörden für die Berücksichtigung der Realschulturnhalle im Fachförderprogramm 2009.**
- 3. Die Ziffer 4 des Beschlusses des Gemeinderates vom 15.04.2009 (Verwendung der Bildungspauschale für die Realschulturnhalle) wird aufgehoben.**
- 4. Die bereits beauftragten Architekten und Ingenieurbüros haben einen Vorschlag für die umfassende Modernisierung und Sanierung der Realschulturnhalle zu erarbeiten. Er ist dem Gemeinderat nach den Sommerferien, spätestens jedoch vor den Haushaltsberatungen 2010 zur Genehmigung vorzutragen.**
- 5. Bei der Donauhalle in Neufra wird die Bildungspauschale für einen, auf das unbedingt notwendige Raumangebot beschränkten Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens in Neufra verwandt. Der bisher gestellte Antrag ist durch einen entsprechenden Antrag zu ersetzen. Das bisherige Kindergartengebäude in der Singlestraße 25, FLST. 148, in Neufra wird nach Fertigstellung des Neubaus nach einer öffentlichen Ausschreibung verkauft.**
- 7. Der Eigenanteil der Stadt Riedlingen in Höhe von 460.000 Euro wird finanziert durch den aus dem Gebäudeverkauf zu erwartenden Erlös von 80.000 Euro und aus der Entnahme der Rücklage von max. 380.000 Euro, sofern Umschichtungen aus dem Haushaltsplan 2009 nicht zu erreichen sind.**
- 8. Um die Eigenanteile für die in den Jahren 2009 bis 2010 durchzuführenden Maßnahmen möglichst ohne Kreditaufnahme finanzieren zu können, werden grundsätzlich alle im Haushaltsplan 2009 eingestellten oder durch Haushaltsreste finanzierbaren Maßnahmen zurückgestellt, wenn nicht zwingende Gründe ihre Realisierung verlan-**

gen. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat baldmöglichst eine Liste der Vorhaben vorzulegen, die auf der Grundlage dieses Beschlusses zurückgestellt werden können. In diesem Zusammenhang ist auch zu klären, ob durch die beschlossenen Änderungen ein Nachtragshaushaltplan erforderlich ist.

Bürgermeister Petermann rief anschließend die Ziffer 6 zur Abstimmung auf.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

6. Um möglichst rasch einen Vorschlag für den Neubau eines Kindergartens in Neufra bei der Donauhalle zu bekommen, ist den Architekturbüros Schirmer & Partner, Schönle und Kern die Fertigung eines realisierbaren Vorentwurfs mit Kostenschätzung anzubieten, wenn sie bereit sind, diesen bis Ende Juni 2009 vorzulegen. Als Bearbeitungspauschale wird ein Honorar von 4.000,- Euro einschließlich der Nebenkosten, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer vergütet. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem OR Neufra eine Vorgabe für die zu fertigenden Vorentwürfe zu formulieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle in der Ziffer 6 dargestellten Möglichkeiten mit den genannten Architekturbüros und auch mit Generalunternehmern abzuklären, anschließend im Ortschaftsrat Neufra und dem Gemeinderat zu berichten. Bis dahin wird die Entscheidung, welcher Weg planerisch gegangen wird zurückgestellt.

Anschließend stellte Bürgermeister Petermann die Ziffern 9 bis 11 zur Abstimmung. Der Gemeinderat fasste bei 1 Enthaltung und 23 Ja-Stimmen den von der Verwaltung in der Sitzung vorgeschlagenen Beschluss:

9. Der Bebauungsplan „Kiesgrube“ wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch geändert. In die Änderung sind die mit Baugenehmigung vom 10.05.2001 erstellten 30 Stellplätzen für die Donauhalle Neufra im Zuge des Weges Flst.Nr. 311 sowie Teile des Grundstücks Flst.Nr. 302, 309, 310 und 312 einzubeziehen, um die Erstellung des angestrebten Kindergartens auf Teilflächen dieser Grundstücke unter ggf. notwendiger Verlegung des Feldweges Flst.Nr. 302 zu ermöglichen.

10. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

11. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Planunterlagen zu erstellen und den Beschluss zur Änderung öffentlich bekannt zu machen, sowie mit den Eigentümern der oben genannten Grundstücke erforderliche Gespräche zu führen.

Top 2: Anhebung der Gebühren für die Verlässliche Grundschule

Die Verlässliche Grundschule an der Joseph-Christian-Schule wurde ab dem Schuljahr 2000/01 eingeführt.

Die Betreuungsgruppe wurde im Rahmen der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (7 Uhr bis 13 Uhr) im Kindergarten „Storchennest“ in der Gammertinger Straße eingerichtet. Die Betreuungszeit umschließt den Schulunterricht als Gürtel (7 Uhr bis 8:30 Uhr und 12 Uhr bis 13 Uhr). Von 7 Uhr bis 8:30 Uhr ist derzeit 1 Schüler anwesend, momentan kommen keine Schüler vor und nach dem Unterricht. Nach den vorliegenden Anmeldungen wird ab dem neuen Schuljahr 1 Schüler vor Schulbeginn die Verlässliche Grundschule besuchen.

Die Gebühr beträgt zurzeit bei einer Betreuung vor und nach dem Unterricht 32,00 Euro/Monat und für die Betreuung vor oder nach dem Unterricht 21,50 Euro/Monat.

Im Zuge der Anhebung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2009/10 und 2010/11 in den städtischen Kindergärten sollten auch diese Gebühren moderat angehoben werden. Der Gemeinderat fasste bei 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen und 19 Ja-Stimmen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Die Gebühr für den Besuch der Betreuungsgruppe im Rahmen der Verlässlichen Grundschule beträgt für die Betreuung vor und nach dem Unterricht für das Kindergartenjahr 2009/2010 33,00 Euro/Monat und für die Betreuung vor

oder nach dem Unterricht 22,00 Euro/Monat. Für das Kindergartenjahr 2010/11 wird für die Betreuung vor und nach dem Unterricht eine Gebühr von 34,00 Euro/Monat und für die Betreuung vor oder nach dem Unterricht eine Gebühr von 23,00 Euro/Monat erhoben.

2. § 5 - Entgelt - der Benutzungsordnung für die Betreuungsgruppe im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ist entsprechend zu ändern.

Top 3: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 20.04.2009

Top 1: Donauhalle Neufra

a) Bericht über den Stand der Bemühungen zur Beseitigung der Baumängel

b) Änderung der Benutzungsordnung und des Benutzungsvertrages

c) Vergleichsangebot zur Beendigung des Rechtsstreites vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen wegen Nutzung der Donauhalle

Der Ortschaftsrat Neufra spricht einstimmig die Empfehlung an den Gemeinderat aus, den Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zuzustimmen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Antrag auf Durchführung des Beweisverfahrens beim Landgericht Ravensburg ist umgehend nach Eingang der Kostenzusage der Rechtchutzversicherung durch Herrn Rechtsanwalt Prof. Emsberger einzureichen.

3. Die Geräte zur Schallpegelbegrenzung (Angebot Musik Spinnler vom 23.02.2009) sind zu beschaffen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

4. Der Benutzungsordnung für die Donauhalle Neufra und dem daraus entwickelten Benutzungsvertrags entsprechend den Anlagen A4 und A5 wird zugestimmt.

5. Der Klägerpartei ist auf Grundlage der Darstellungen lfd. Nr. e) 1 bis 5 ein Vergleichsangebot zu unterbreiten. Der Wortlaut ist durch Herrn Prof. Emsberger noch entsprechend zu präzisieren.

Top 2: Schulentwicklung - Änderung der Vereinbarung der Stadt Riedlingen mit der Gemeinde Ertingen über die Zuordnung der Kinder aus Neufra zur Nachbarschaftsgrund- und Hauptschule Ertingen

Der Ortschaftsrat Neufra spricht einstimmig die Empfehlung an den Gemeinderat aus, dem Beschlussvorschlag, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zuzustimmen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Top 3: Zustimmung zum Kaufvertrag für den Erwerb landwirtschaftlicher Flächen

Der Gemeinderat fasst einstimmig den in der Sitzung abgeänderten Beschluss:

1. Dem abgeschlossenen Kaufvertrag vom 06.04.2009 wird zugestimmt.

2. Das eingeräumte Rücktrittsrecht wird nicht ausgeübt.

3. An ist nur die gesetzliche Provision von 3,57 % einschl. Mwst. zu zahlen.

Top 4: Ein in Liquidation befindlicher Riedlinger Betrieb

a) Antrag auf weitere Stundung der offenen Forderungen und Verzicht auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

b) Information über die Überlegungen hinsichtlich Bebauung der Grundstücke

Der Gemeinderat fasst mit 9 Nein-Stimmen und 12 Ja-Stimmen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Einer Stundung der Gewerbesteuerforderungen, bzw. der Verzicht auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen bis 31.07.2009 wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die offenen und laufenden Forderungen für Grundsteuer, Wasserzins und Abwassergebühren aus der Treumasse bezahlt werden.

2. Einer schnelleren Verwertung der Lagerbestände über einen Preisabschlag wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung und 20 Ja-Stimmen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Bericht zu den Überlegungen zur baulichen Nutzung der Grundstücke wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Investor führt einen Nachweis über den Wert der bestehenden und eingetragenen Ausgleichsmaßnahme, sowie über den Wert des Baum- und Strauchbestandes.

Top 5: Bekanntgaben der Verwaltung

Top 6: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Top 4: Bekanntgaben der Verwaltung

a) Zeitungsartikel vom 22.04.2009, SZ Biberach „70 Hektar gesucht: Firmen brauchen Platz“

Bürgermeister Petermann überließ den Gemeinderäten oben stehenden Artikel.

b) Zeitungsartikel vom 22.04.2009, SZ Biberach „RP befasst sich mit Einwendungen“

Bürgermeister Petermann überließ den Gemeinderäten oben stehenden Artikel.

c) Bewilligung eines Zuschusses für den II-III Bauabschnitt „Fremdwasserableitung und Kanalisierung im Bereich Vogelberg“

Die Stadt beantragte am 29.09.2008 für das Antragsjahr 2009 unter anderem die Maßnahme „Fremdwasser- und Außengebietsableitung sowie Sanierung der Kanalisation im Bereich Vogelberg für den II - IV Bauabschnitt“ mit ca. 1,654 Mio. Euro. Sie erhielt am 22.04.2009 vom Regierungspräsidium Tübingen eine Bewilligung für den II - III Bauabschnitt. Das Vorhaben ist innerhalb eines Jahres, längstens jedoch nach drei Jahren zum Anschluss zu bringen.

d) Zeitungsartikel vom 28.04.09 SZ Bad Saulgau „Bürgeraktion Umgehung für Bad Saulgau - Der Rat kann den Startschuss geben“

Bürgermeister Petermann überließ den Gemeinderäten oben stehenden Artikel.

e) Vorübergehende Verlegung der Gartenwirtschaft der Gaststätte „Kreuz“

Der Betreiber der Gaststätte „Kreuz“, Mühltorstraße 1, betreibt im Bereich des Schwedenbrunnens seit 2006 eine Gartenwirtschaft. Er besitzt hierfür die erforderliche gaststättenrechtliche Erlaubnis. Die weiter erforderliche jährliche Sondernutzungserlaubnis kann ihm für die Schanksaison 2009 nicht erteilt werden, weil die Freischankfläche in den Arbeitsbereich für die Sanierung der Gebäude Haldenstraße 1 und 3 einbezogen wird. Dem Betreiber der Gaststätte „Kreuz“ wurde ausnahmsweise der vorübergehende Betrieb der Gartenwirtschaft auf den vier Parkplätzen vor der Gaststätte „Kreuz“ ab 1. Mai bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an den Gebäuden Haldenstraße 1 zugebilligt. Die Zusage gilt längstens bis zum Abschluss der Freischanksaison 2009.

f) Anschluss der Römerstraße an die B311

Bürgermeister Petermann wies auf die Presseveröffentlichungen zum 1. Spatenstich an den Ortsumgehungen Herberdingen im Zuge der B 311 und B 32, also in Richtung Bad Saulgau und Mengen. Auf Einladung der Gemeinde Herberdingen habe er diesem Ereignis beigewohnt. Auf Vermittlung des Bundestagsabgeordneten Martin Gerster, habe er mit der Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium Frau Bundestagsabgeordnete Karin Roth ein Gespräch geführt. Frau Roth habe ihm dabei erklärt, die internen Abstimmungen innerhalb der Straßenbauverwaltung seien vor dem Abschluss. Als Ergebnis komme voraussichtlich heraus, dass sich der Bund an diesem Anschluss als Baulastträger B 311 beteiligen werde. Es gehe dabei um die Übernahme der Mehrkosten die dabei entstünden, dass nicht höhengleich angeschlossen werde. Gegebenenfalls müsse dann die bereits geschlossene Kreuzungsvereinbarung entsprechend geändert werden. Dies käme allen Beteiligten an der Kreuzungsvereinbarung, also der Bahn, dem Bund als Beteiligten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz und der Stadt zugute. Bekanntlich übernehme den städtischen Anteil der Landkreis Biberach. Ganz sicher bleibe es bei dem kreuzungsfreien Anschluss an die B 311.

Top 5: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Pappeln entlang der Schwarzach

Ein Stadtrat sprach die Pappeln entlang der Schwarzach in Flußrichtung links an. Ab der Nordtangente bis zur Eichenau

sei die Bepflanzung sehr unnatürlich und zwischenzeitlich etwa 60 Jahre alt. Er regte an, jede zweite Pappel im Herbst zu fällen und eine Ersatzbepflanzung mit ortstypischeren Erlen und Weiden vorzunehmen.

Bürgermeister Petermann führte die Begehung mit dem Naturschutzbeauftragten Herrn Forstdirektor Jehle im vergangenen Jahr an, bei der Bäume markiert und später gefällt wurden. Er sagte eine weitere Begehung mit Herrn Jehle und eine anschließend eventuell stattfindende Fällung zu.

b) Informationsblatt an die Gemeinderäte

Ein Stadtrat sprach das von der Verwaltung mit den Gemeinderatsvorlagen versandte Informationsschreiben zu Anfragen an die Verwaltung an. Er erkundigt sich, ob Gemeinderäte damit „mundtot“ gemacht werden sollen und verwies auf die Gemeindeordnung, die eine Fragerecht klar regle. Er werde auch künftig Anfragen direkt an Verwaltungsmitarbeiter richten.

Bürgermeister Petermann erläuterte, eine abgestimmte Aussage der Verwaltung gegenüber Gemeinderäten sei nur möglich, wenn die Anfragen von allgemeinem oder öffentlichen Interesse gebündelt bei einer Stelle zusammenlaufen und beantwortet würden. Diese sei in der Geschäftsordnung des Gemeinderats wie im Info-Schreiben dargelegt, die Zentralstelle des Bürgermeisters und er.

Eine Stadträtin gab zu bedenken, dass sich einige Fragen auch aus den Sachvorträgen und Diskussionen entwickeln würden und nicht vorab formulierbar seien. Die Verwaltung müsse den Gemeinderat bedienen. Wenn Bürgermeister Petermann hierzu nicht bereit sein wolle oder könne, fühle sie sich eingeschränkt und als Gremium nutzlos. Sie sieht eine Nachreichung von Sitzungsunterlagen bei Befolgung dieses Informationsschreibens als unmöglich an und fragt nach ob diese TOPs dann künftig gestrichen werden oder wie weiter verfahren werden soll.

Der Stadtrat verweist auf den Eingang der Vorlagen für diese Sitzung am Montag statt zwei Wochenende vor der Sitzung. Bürgermeister Petermann erklärte, die Unterlagen seien am Freitag am frühen Nachmittag zur Post gegeben worden. Die Verwaltung könne nichts dafür, wenn sie dann in Einzelfällen nicht am Samstag zugegangen seien. Außerdem wies ausdrücklich auf die Möglichkeit der elektronischen Einsehbarkeit der Vorlagen hin, die bereits am Freitag mitgeteilt worden sei.

Ein weiterer Stadtrat fragt nach, ob kleinere Dinge auch weiterhin durch direkte Nachfrage bei Verwaltungsmitarbeitern klärbar seien.

Bürgermeister Petermann erwiderte, dies sei auch weiterhin kein Problem, sondern sogar gewünscht. Die Bestimmung in der Geschäftsordnung habe der Gemeinderat selbst festgelegt. Damit wollte der GR erreichen, dass allen Gruppierungen und Fraktionen die Antworten auf die an die Verwaltung im Zusammenhang mit der Sitzungsvorbereitung gerichteten Fragen gleichzeitig zu gehen. In Einzelfällen habe der Gemeinderat auf die Vorlage schriftlicher Informationen oder die Einhaltung von Fristen verzichtet, wenn dies zur Beschleunigung des Verfahrens nötig gewesen sei. Dies sei beispielsweise heute für den Kindergarten mit Zustimmung der Mitglieder, vereinbart worden. Offenbar hätten dies einzelne Mitglieder bereits vergessen, denn sonst könnten sie ihn jetzt nicht so kritisieren die ihn jetzt kritisiere.

Wohin heute?

Städtische Galerie „Spital zum Heiligen Geist

Fr., 15. 05. 09 15-17 Uhr Skulpturen aus 4 Jahrhunderten
Sa., 16. 05. 09 15-17 Uhr Skulpturen aus 4 Jahrhunderten
So., 17. 05. 09 14-17 Uhr Skulpturen aus 4 Jahrhunderten
Museum „Schöne Stiege“

Fr., 15. 05. 09 15-17 Uhr Stadtgeschichte u. Kunst, Wechselausstellung: 19. Jahrhundert
Sa., 16. 05. 09 15-17 Uhr Stadtgeschichte u. Kunst, Wechselausstellung: 19. Jahrhundert
So., 17. 05. 09 14-17 Uhr Stadtgeschichte u. Kunst, Wechselausstellung: 19. Jahrhundert , 15 Uhr Führung

Organisationen und Sonstiges

Einladung Podiumsdiskussion zur Kreistagswahl

Am 18.Mai2009,
TG- Sportgaststätte Adenauerallee 11
D 88400 Biberach / Riss
19.00Uhr

Der Ver.di Ortsverein Biberach /Riss ist zuständig für den Landkreis Biberach und führt die Podiumsdiskussion mit Themen, die auf Kreisebene für ArbeitnehmerInnen unseres Organisationsbereiches von großer Wichtigkeit sind, durch.

Unsere Themen, die vom Moderator Organisationsbereiches Peter Niedergesäss ergänzt bzw. nachgefragt werden:

- >Auswirkungen der Krise auf ArbeitnehmerInnen im Landkreis
- >Erhalt öffentlicher Daseinsvorsorge
- >Dienstleistungsvorgaben nur an Firmen mit sozialen Standards
- >Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen
- >weiter Privatisierung, Auslagerungen
- >Arbeitsmarktinitiativen
- >Tariftreue
- >weitere Themen dann aus der Diskussion

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Gez. Werner Herkert
Bezirksgeschäftsführer

gez. Johannes Gerster
Ortsvereinsvorsitzender

Infostand der SPD auf dem Riedlinger Wochenmarkt

Am Freitag, den 15.05.2009 ab 13 Uhr wird auf dem Riedlinger Wochenmarkt ein Infostand des SPD Ortsvereins Riedlingen veranstaltet. Die Kandidaten für die Gemeinderatswahl und für die Kreistagswahl stellen sich vor und informieren über ihre Programme. Sie gehen auf Fragen zur Arbeit der SPD im Kreis und auf Fragen zu den Programminhalten ein. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen über die Programme und Kandidaten finden Sie im Internet unter www.SPD-Riedlingen.de

Freie Wähler auf dem Markt

Die Bewerberinnen und Bewerber der Freien Wähler für die Kreistagswahl am 7. Juni 2009 befinden sich jeweils am Freitag, den 22. und 29. Mai sowie am 5. Juni 2009, mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt in Riedlingen. Sie stehen während der gesamten Dauer des Marktes, also von 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr für Gespräche zur Verfügung.

Im Auftrag der Bewerberinnen und Bewerber Hans Petermann, Fraktionsvorsitzender der FWV im Kreistag Biberach.

Der Ökumenische Freundeskreis sucht für die Gastkinder aus Minsk:

Kleider, gute Schuhe und Spielzeug

Vom 20.06.bis - 11. Juli werden wieder 9 Kinder aus Minsk zu Gast in Riedlingen sein; sie alle sind indirekt betroffen von den Folgen der Atomreaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 und der schwierigen Situation im Land, ihre Familien wurden ins 350 km entfernte Minsk umgesiedelt. Besonders den Kindern mangelt es oft am Nötigen, eben auch an Kleidung etc.

Spenden sind willkommen!

Gebraucht werden Sommer- und Winterkleidung in den Größen 128 bis 182 und entsprechende gute Schuhe. Die Kleiderkammer bittet außerdem um Spielsachen, bitte keine

Bücher, wegen der Sprache.

Alle Aktiven der Kleiderkammer und natürlich unsere Gastkinder freuen sich über jede Unterstützung!!!

Anlieferung der Spenden in der Kleiderkammer,

Kirchstraße 18, am Mittwoch, 27.05 von 16.30 - 18 Uhr und am Donnerstag, 28.05. von 9 - 11.30 Uhr.

Kinderchor aus Uganda singt für afrikanische Kriegswaisen

Seit 1994 sind Kinderchöre von WATOTO international auf Tournee und verbreiten durch ihre Botschaft Hoffnung für Kinder, die durch Krieg oder AIDS zu Waisen geworden sind. Der Chor präsentiert eine energiegeladene Mischung aus zeitgenössischem Gospel und traditionellen afrikanischen Rhythmen.

Die Kinder des Chores gehören zu den 1,8 Millionen Kindern Ugandas, die den schmerzhaften Verlust eines oder sogar beider Elternteile erleben mussten.

Die Konzerte der Hoffnung sind ein farbenfroher und lebendiger Ausdruck davon, wie die Kinder von WATOTO Gottes lebensverändernde Liebe erfahren haben. Das Programm von WATOTO ist ganzheitlich darauf ausgerichtet, den grundlegenden Bedürfnissen elternloser Kinder zu begegnen. Ziel ist es allen Kindern eine geistliche, medizinische, schulische und geistige Betreuung zukommen zu lassen, damit alle Kinder zu verantwortungsvollen Menschen Afrikas heranwachsen. Im Moment werden durch das WATOTO-Projekt 1500 Kinder betreut.

Zu hören sind die „WATOTOS“ am Donnerstag, den 14. Mai in der Aula des Kreisgymnasiums Riedlingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für das WATOTO-Projekt wird am Ende des Konzerts gebeten.

„Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?“

am 20.05.2009 im Regionalzentrum Ulm

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Altersvorsorge und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Ulm informiert die Rentenversicherung am 20.05.2009 um 16:30 Uhr über das Thema „Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Welche Möglichkeiten und Wege der Alterssicherung bietet die gesetzliche, die betriebliche und die private Vorsorge? Welche Risiken sollte man absichern? Gibt der Staat etwas dazu?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0731/920410, Fax 0731/92041193 oder per E-Mail unter regio.ul@drv-bw.de wird gebeten.

Das Landwirtschaftsamt informiert Hauswirtschaft-Fachschule in Teilzeitform

Die Fachschule am Landwirtschaftsamt bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung im eigenen Haushalt haben oder hauptberuflich als ArbeitnehmerIn in der Hauswirtschaft tätig sind, einen Lehrgang zum Berufsabschluss „HauswirtschaftlerIn“ an. Der Berufsabschluss kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen, wie beispielsweise WirtschaftlerIn, MeisterIn oder hauswirtschaftliche/r BetriebsleiterIn.

Die Fachschule in Teilzeit beginnt im September 2009 und endet im Juni 2011. Sie umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in

der Regel am Donnerstagvormittag von 8:30 Uhr bis 11:45 Uhr stattfinden, Ferien ausgenommen. Die Berufsabschlussprüfung kann im Sommer 2011 abgelegt werden.

Das Unterrichtsangebot erstreckt sich u. a. über folgende Fächer:

Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen: Ernährung und Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Reinigung und Pflege von Textilien sowie Räumen.

Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen: Leistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Lebenssituationen, Beschäftigungsangebote und Hilfen bei Alltagsverrichtungen.

Wirtschafts- und Sozialkunde: Berufsausbildung, Verbraucherschutz, Arbeits- und Vertragsrecht.

Anfragen nimmt das Landwirtschaftsamt Biberach unter der Rufnummer 07351 52-6733 oder 52-6702 (Zentrale) entgegen.

Vorsorge treffen....

Patientenverfügung

Am Mittwoch, 27. Mai 2009, Rathaus Langenenslingen besteht die Gelegenheit sich über die Möglichkeiten einer Patientenverfügung zu informieren.

Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 07376/9690 (Rathaus)

Es werden feste Termine vereinbart.

Zu diesem Termin können sich auch Personen aus Riedlingen und Umgebung anmelden.

Nach entsprechender Schulung vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen...“ wurden Franziska Elsner, OP Schwester und Hospizmitarbeiterin, Hildegard Gebele, examinierte Altenpflegerin und Hospizmitarbeiterin, als Informationsberechtigte bestellt. Aufgrund des ihnen erteilten Zertifikats sind sie berechtigt, Informationen über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung weiterzugeben. Informationen sind kostenlos. Broschüren und Formulierungshilfen sind bei den Informationsgesprächen gegen eine kleine Gebühr erhältlich.

Vereine

Flohmarkttheater Riedlingen spielt: "Maler Klecksel"

am Samstag, den 16.05.2009 um 14.00 Uhr im Stadtgraben

Kinder, Kinder, wenn das mal gut geht! Der Kasperle hat das höchstwichtigste, offizielle Portrait der Prinzessin Tausendschön verpfuscht. Und zu allem Unglück hat auch noch die "Diebische Elster" dem Atelier des Maler Klecksel einen ganz inoffiziellen Besuch abgestattet. Dabei ist es doch von höchster Wichtigkeit, dass der reiche Prinz Plutosio die Prinzessin Tausendschön heiratet. Ob der Kasperle das wieder grade biegen kann?

Trachtengilde Riedlingen

Heimatabend und kleine Messe von Paul Huber

Schenna / Südtirol: Unter großem Beifall gestaltete die Riedlinger Trachtengilde für die Einwohner und Urlaubsgäste von Schenna einen musikalischen Abend mit ihrer Stubenmusik, dem Gildechor und der Trachtentanzgruppe. Nicht weniger Applaus bekamen sie am Sonntag nach dem Gottesdienst für die Aufführung der kleinen Messe von Paul Huber durch den Gildechor und der Stubenmusik.

Am Donnerstag, 23. April, ging die Trachtengilde auf große Fahrt zu ihrem 4-tägigen Jahresausflug nach Südtirol. Nach ei-

ner Kaffeepause und einem deftigen Vesper am Reschensee wurde in der Alpenrose in Schenna Quartier bezogen. Am Freitag boten sich unbegrenzte Wandermöglichkeiten durch die herrlich blühenden Obstplantagen. Am Samstag wurde die schöne Innenstadt von Meran besucht. Unter der Führung des Gildemitgliedes Albert Warger, einem gebürtigen Südtiroler, konnte man viel Interessantes, Wissenswertes und Geschichtliches erfahren. Nach einem Vesper im Garten von Schloß Rametz ging es direkt zu den letzten Vorbereitungen des von der Gemeinde Schenna angekündigten Heimatabends in der Gemeindehalle Schenna. Gildemeisterin Christine Manz, die das ganze Wochenende bestens organisiert hatte, stellte in der nahezu vollbesetzten Gemeindehalle zunächst die Stadt Riedlingen und die Riedlinger Trachten in allen Details sehr gekonnt vor. Danach zeigte die Stubenmusik unter der Leitung von Kathrin Claßen, der Gildechor unter der Leitung von Hansjörg Manz und die Tanzgruppe unter der Leitung von Iris Hirschmiller in Anwesenheit der Presse und des Tourismusdirektors Dr. Dosser ein sehr buntes und lebendiges Programm. Die ausgelegten Riedlinger Prospekte fanden reges Interesse. Zufrieden ließen die Gildemitglieder den Tag im Hotel Alpenrose bei einem Glas Südtiroler Wein ausklingen. Am Sonntag gestalteten Gildechor und Stubenmusik den Gottesdienst in der brechend voll besetzten Pfarrkirche mit. Bei hervorragender Akustik führten sie die kleine Messe von Paul Huber auf. Die Riedlinger Trachten boten im Altarraum eine großartige Kulisse. Pfarrer Soneder brachte seine große Freude zum Ausdruck, was auch von den Kirchenbesuchern mit kräftigem Applaus bestätigt wurde. Nach einigen netten Gesprächen mit den Schenner Bürgern und vielen Erinnerungsfotos wurde die Trachtengilde verabschiedet und konnte den Heimweg über den Arlberg antreten. Für die dreißig Teilnehmer der Gilde ging ein gelungener Ausflug zu Ende, der in die Geschichte der Trachtengilde eingehen wird.



Landesfest des Schwäbischen Albvereins

Am **16. und 17. Mai 2009** findet das **Landesfest 2009** mit Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins e.V. in Ellwangen/Jagst statt. Die Ortsgruppe Riedlingen beteiligt sich mit einer Abordnung am 17.05.2009 an dieser Veranstaltung und nutzt dazu den vom Donau-Bussen-Gau gemieteten Omnibus.

Treffpunkt und Abfahrt ist um 07.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Stadthalle; die Rückkehr erfolgt gegen 19.20 Uhr. Bisher noch nicht Angemeldete haben nur eine Teilnahmemöglichkeit wenn sie als Ersatz beim Ausfall einer Person „einspringen“, da der Omnibus nach dem derzeitigen Stand ausgebucht ist; Auskünfte erteilt Helmut Emrich unter Tel. 2541.

Jugendfreizeit mit der Schützengilde Riedlingen

Die Jugendabteilung der Schützengilde veranstaltet eine Jugendfreizeit vom **21.05.2009 - 24.05.2009** in Hausen im Donautal und lädt hierzu auch recht herzlich Jugendliche zwischen 10-16 Jahren ein, die nicht Mitglied in der Gilde sind. Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung, pro Teilnehmer ist ein Unkostenbeitrag von 50 Euro zu entrichten.

Ein 5-köpfiges Betreuerteam wird sich um die Jugendlichen kümmern und verschiedene Aktivitäten mit ihnen veranstalten. Am ersten Tag sollten die Teilnehmer noch ein Vesper mitbringen. Abfahrt wäre am 21.05.2009 pünktlich um 10:00 Uhr, Ankunft am 24.05.2009 ca. 14:00 Uhr, jeweils am Schützenhaus. Anmelden kann man sich im Schützenhaus oder beim Jugendleiter Philipp Tröscher.

Für jede weiteren Fragen auch zur Anmeldung steht Philipp Tröscher unter der Telefonnummer 07371 / 9364560 zur Verfügung.

Schützengilde Riedlingen - Bezirksmeisterschaft 2009:

Luftpistole - Schützenklasse			
Platz 5	SGi Riedlingen	1075	
Hans-Walter Bauer, Reinhard Moosbrugger, Heinz Justus			
Einzel			
Platz 5	Bauer, Hans-Walter	65 SGI Riedlingen	95 94 90 375
Moosbrugger,			
Platz 44	Reinhard	68 SGI Riedlingen	86 90 88 353
Platz 60	Justus, Heinz	65 SGI Riedlingen	87 90 88 347
Freie Pistole - Schützenklasse			
Platz 7	Bauer, Hans-Walter	65 SGI Riedlingen	82 83 88 253
Moosbrugger,			
Platz 10	Reinhard	68 SGI Riedlingen	87 86 77 250
Standardpistole - Schützenklasse			
Platz 2	SGi Riedlingen	1458	
Reinhard			
Moosbrugger			
514			
Heinz Justus			
509			
Wolfgang Brunner			
445			
Standardpistole - Schützenklasse			
Moosbrugger,			
Platz 7	Reinhard	68 SGI Riedlingen	188 175 151 514
Platz 8	Justus, Heinz	65 SGI Riedlingen	188 163 150 509
Standardpistole - Altersklasse			
Platz 13	Brunner, Wolfgang	62 SGI Riedlingen	170 144 131 445
KK Sportpistole - Schützenklasse			
Platz 3	SGi Riedlingen	818	
Heinz Justus			
277			
Hans-Walter Bauer			
271			
Reinhard			
Moosbrugger			
270			
Einzel			
Platz 8	Justus, Heinz	65 SGI Riedlingen	44 46 46 277
Platz 16	Bauer, Hans-Walter	65 SGI Riedlingen	44 44 45 271
Moosbrugger,			
Platz 18	Reinhard	68 SGI Riedlingen	47 40 43 270
Senioren C sitzend aufgelegt			
Luftgewehr			
Platz 13	Marten, Arno	SGi Riedlingen	292
KK 50 m			
Platz 5	Marten, Arno	SGi Riedlingen	276
KK 100m			
Platz 2	Marten, Arno	SGi Riedlingen	294
Zimmerstutzen			
Platz 2	Marten, Arno	SGi Riedlingen	265

Schützengilde Riedlingen Rundenwettkämpfe

KK-legend Freundschaftsrunde: Riedlingen I gegen Mengen I: 837 Ringe zu 830 Ringe .

Die Einzelergebnisse waren: Holstein Helmut 273R, Tröscher Philipp 276R, Schirmacher Uli 288R .

Sportpistole Freundschaftsrunde : Riedlingen I gegen Dürmentingen I 685 Ringe zu 738 Ringe .

Die Einzelergebnisse waren: Brunner Wolfgang 242R, Holstein Helmut 224R, Garder Waldemar 219R .



21. Spieltag: TSV Riedlingen - SV Unlingen 4 : 2

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung siegten die Rothosen im Lokalkampf. Bereits in der Anfangsphase scheiterte A. Klöß mit einem wuchtigen Schuss am Pfosten. Die Gästeführung [15.] resultierte aus einem Kopfballtreffer nach einem Freistoss. In der Folgezeit bediente A. Klöß zwei mal Stürmerkollege E. Derken [22./23.], der keine Mühe hatte zu vollenden und so die Rothosen in Führung zu bringen. Nach einem Lattentreffer von J. Tittor reagierte E. Derksen [35.] erneut am schnellsten und erzielte im Nachschuss das 3 : 1. A. Klöß traf nach einem Rückpass von J. Tittor zum 4 : 1. Durch einen schnellen Gegenstoß kamen die Gäste noch zum 4 : 2 [75.].

D. Theurer, D. Schiller, T. Müller [77. A. Diemer], M. Eisele, M. Wawrik, J. Tittor, S. Gegier, E. Derksen, F. Selg, A. Kopp [46. B. Wiedemann] und A. Klöß.

Das Spiel der Reservemannschaften endete 7 : 0. Die Treffer für den TSV erzielten A. Ouggad [2], F. Grünacher [2], A. Braunagel, A. Walter und M. Licina.

Kader: T. Haselbauer, F. Grünacher, M. Hinz, M. Licina, E.

Mayer, O. Höpfner, L. Ruf, W. Ruchti, T. Gutzeit, J. Wied, A. Walter, A. Braunagel, J. Kneer und A. Ouggad.

Am kommenden Wochenende sind die Rothosen spielfrei. In der darauffolgenden Woche reisen die Rothosen zum Tabellenführer nach Ostrach.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

A-Junioren, Kreisstaffel 1

TSV Riedlingen - TSV Benzingen 2:3

SG Wilhelmsdorf/Riedhausen II - TSV Riedlingen 7:6

B-Junioren, Leistungsstaffel 2

spielfrei

C-Junioren, Bezirksstaffel

TSG Ehingen II - TSV Riedlingen 3:0

TSV Riedlingen - FV Schelklingen-Hausen 1:4

D I-Junioren, Bezirksstaffel

TSV Riedlingen I - FV Bad Saulgau I 8:2

D II-Junioren, Leistungsstaffel 2

TSV Riedlingen II - FV Altheim/SV Daugendorf 2:14

E I-Junioren, Kreisstaffel 11

FC Marchtal II - TSV Riedlingen I 3:12

E II-Junioren, Kreisstaffel 4

SV Renhardsweiler I - TSV Riedlingen II 2:9

F I-Junioren, Kreisstaffel 2

TSV Riedlingen I - FV Altheim 1:3

SV Bad Buchau - TSV Riedlingen I 2:1

F II-Junioren, Kreisstaffel 11

spielfrei

B-Juniorinnen, 11er Kreisstaffel

SC Blönried - TSV Riedlingen 0:1

C-Juniorinnen, Kreisstaffel

TSV Riedlingen - SC Blönried 0:2

Die E I- und E II-Junioren wurden jeweils Staffelsieger.

Herzlichen Glückwunsch!

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Kreisstaffel 1

Mittwoch, 13.05.2009, 18:30 Uhr

TSV Riedlingen - SV Ebersbach/SC Blönried

Samstag, 16.05.2009 spielfrei

B-Junioren, Leistungsstaffel 2

Sonntag, 17.05.2009, 10:30 Uhr

TSV Riedlingen - SSV Emerk./TSG Rotten./SV Oggelsb.

C-Junioren, Bezirksstaffel

Freitag, 15.05.2009, 18:30 Uhr

SV Sigmaringen I - TSV Riedlingen

Mittwoch, 20.05.2009, 18:30 Uhr

TSV Riedlingen - VfL Munderkingen

D I-Junioren, Bezirksstaffel

Freitag, 15.05.2009, 18:30 Uhr

FC Krauchenwies I - TSV Riedlingen I

Mittwoch, 20.05.2009, 17:15 Uhr

TSV Riedlingen I - SSV Ehingen Süd

D II-Junioren, Leistungsstaffel 2

Freitag, 15.05.2009, 18:30 Uhr

FV Fulgenstadt - TSV Riedlingen II

E I-Junioren, Kreisstaffel 11

Samstag, 16.05.2009, spielfrei

E II-Junioren, Kreisstaffel 4

Samstag, 16.05.2009, spielfrei

F I-Junioren, Kreisstaffel 2

Samstag, 16.05.2009, spielfrei

F II-Junioren, Kreisstaffel 11

Samstag, 16.05.2009, spielfrei

B-Juniorinnen, 11er Kreisstaffel

Freitag, 15.05.2009, 18:30 Uhr

TSV Riedlingen - SV Uttenweiler

C-Juniorinnen, Kreisstaffel

Mittwoch, 13.05.2009, 18:30 Uhr

TSV Riedlingen - SV Uttenweiler

Samstag, 16.05.2009, spielfrei

Dienstag, 19.05.2009, 18:30 Uhr

SV Unterstadion - TSV Riedlingen

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten

HERZLICHE EINLADUNG

MIT KINDERN GOTTESDIENST FEIERN

Am **Sonntag, 17. Mai 2009** findet im Kaplaneihaus der nächste Kindergottesdienst statt. Beginn ist um 10:15 Uhr. THEMA: „HÄNDE, DIE HELFEN.“ Im Mittelpunkt des Kindergottesdienstes steht eine Geschichte, die Jesus damals erzählt hat; und Er selbst ist es, der in der Geschichte den Kindern begegnen will. Das Kindergottesdienstteam von St. Georg lädt alle interessierten Kinder mit ihren Eltern recht herzlich zum Mitfeiern und Miterleben ein. Gemeinsamer Abschluss und Segnung mit der Gemeinde in der Georgskirche.



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88499 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerstag, 14. Mai 09

- 7.40 Uhr Schüलगottesdienst Klasse 1 - 4 der Grundschule in der Taufkapelle
- 19.00 Uhr Maiandacht in der Weilerkapelle gest. vom Seniorenst.- Herrn Rothermel

Freitag, 15. Mai 2009

- 18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der Grabenkapelle
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 16. Mai 2009

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

Sonntag, 17. Mai 2009 - 6. Sonntag der Osterzeit

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier St. Georg
- 11.45 Uhr Tauffeier von Ida u. Malin Sandner
- 18.00 Uhr Konzert mit dem Knabenchor capella vocalis - Reutlingen in St. Georg
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 19. Mai 2009

- 18.00 Uhr Bittprozession nach Ensmad (Abfahrt bei der Georgskirche für die Busfahrt 2 Euro)
- 18.30 Uhr gemeinsamer Abgang bei Parkplatz oberhalb des Weges nach Ensmad
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Ensmad

Mittwoch, 20. Mai 2009

Bittgang am Morgen

- 5.45 Uhr Start bei der Georgskirche nach Neufra
- ca. 6.45 / 7.00 Uhr Gottesdienst im Freien (Donausteg)

Donnerstag, 21. Mai 09 - Christi Himmelfahrt-

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession
- 18.00 Uhr Maiandacht in Altheim mit den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 14. Mai 2009

- 15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenge-meinderates,
Beginn: Museum Schöne Stiege

Sonntag, 17. Mai 2009

- 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in Riedlingen zum Abschluss des Kinderkurs-Abendmahl, Vorstellung der neuen Konfirmanden
- 10.45 Uhr Familien-Gottesdienst zum Abschluss des KU 3 mit Abendmahl in Ertingen

Dienstag, 19. Mai 2009

- 16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Vorschau:

Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2009

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
- 10.45 Uhr Gottesdienst in Dürmentingen, Lorettok.

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

- 18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe
- 14.30 Uhr Frauenkreis
- 20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

donnerstags

- 16.30 Uhr Jungchar

freitags

- 14.00 Uhr Spatzenchor
- 14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
- 20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelische Freikirche Riedlingen

88499 Riedlingen / Württ.,

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tscharnke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 3.5.2009

- 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche

Samstag, 16.5.2009

- 18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 17.5.2009

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche; Thema: „Von Gott berufen“; , parallel Kindergottesdienst

Donnerstag, 21.5.2009

10.00 Uhr Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest in der Eichenauer Kirche; Thema: „Jesus, der Herr - sitzend zur Rechten Gottes“



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33, 88499 Riedlingen
Kontaktadresse: Heinrich Becht,

Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Mittwoch, 13.5.2009

- 20.00 Uhr Bibelstunde mit dem Watoto-chor

Donnerstag, 14.5.2009

19.00 Uhr Konzert des Watoto-Chores in der Aula des Kreisgymnasiums

Freitag, 15.5.2009

15.00 Uhr Biblischer Unterricht
17.30 Uhr Jungeschar

Samstag, 16.5.2009

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 17.5.2009

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und Sonntagsschule

Donnerstag, (Christi Himmelfahrt), 21.5.2009

10.00 Uhr Gottesdienst

*Meine Zunge soll singen von deinem Wort;
denn alle deine Gebote sind gerecht.
Psalm 119,172*

**Neuapostolische Kirche**

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen
Auskünfte bei Patrik Braun
Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Donnerstag, 14.05.2009

20.00 Uhr Gottesdienst durch
Bezirksevangelist Hannawald

Sonntag, 17.05.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen

Donnerstag, 21.05.2009

9.30 Uhr Gottesdienst (Himmelfahrt)

Sonntagsgottesdienst mit neuapostolischen Christen feiern

Die neuapostolische Gemeinde Riedlingen lädt am Sonntag, 17. Mai 2009 Nachbarn, Freunde und Interessierte aller Konfessionen zur Gottesdienst-Teilnahme und Begegnung ein. Alltagsorgen, Ängste, Lasten des Lebens, Krankheiten, Not – niemand bleibt davon verschont. Christen sind überzeugt und erleben es, dass der Glaube bei der Lebensbewältigung hilft. Gerade in Krisenzeiten bietet das Evangelium den Gläubigen Orientierung und eine Zukunftsperspektive. Der Gottesdienst findet in der neuapostolischen Kirche Riedlingen, Finkenweg 8 statt und beginnt um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen über die Neuapostolische Kirche finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter www.nak-ulm.de

Jehovas Zeugen**Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstr. 24**

Die üblichen Zusammenkünfte, am Freitag, den 15. 05. 09 und am Sonntag, den 17. 05. 09 fallen in dieser Woche aus, da die Versammlung am Wochenende ihren diesjährigen Kreis-kongress in Reutlingen besucht.

**Daugendorf****Musikverein Daugendorf e. V.****Teilnahme am Wertungsspiel**

Am kommenden Sonntag, den 17. Mai beteiligt sich der Musikverein beim Kreismusikfest in Dettingen/Iller.

Bereits um 5.30 Uhr starten wir mit dem Bus beim Probeheim. Nach einer Einspielprobe stellen wir uns um 9.00 Uhr in der Festhalle W1 den Wertungsrichtern. Mit den Musikstücken „Lord Tullamore“ und „Virginia“ wagen wir uns erstmals in die Wertungskategorie 4.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 13.00 Uhr mit dem Gesamtchor. Beim anschließenden Festumzug spielen wir an 99. Stelle (von insgesamt 131 Gruppen und Musikkapellen).

Danach werden wir die Atmosphäre des Kreismusikfestes genießen und der Bekanntgabe des Wertungsspielergebnisses entgegenfiebert. Diese erfolgt gegen 17.30 Uhr im Festzelt. Somit werden wir erst am späteren Abend, mit einem hoffentlich guten Ergebnis in Daugendorf eintreffen.

Josef Schmid, Vorstand

**Sportverein Daugendorf e.V.**

Aktive

Bezirksliga Donau, 26. Spieltag**SV Daugendorf I - SV Ebenweiler 0:3 (0:0)**

Es spielten: St. Ebe, Th. Fisel, S. Hebeisen, A. Münst, J. Rot (53. Min. H. Königshoven), W. Hepp (72. Min. St. Reck), A. Widik, M. Münst, H. Reck, M. Schrode, F. Ebe
Torfolge: 0:1 (66. Min.) M. Schluck, 0:2 (83. Min.) D. Gauggel, 0:3 (88. Min.) U. Güher.

Schiedsrichter: Eduard Karcher, Aldingen

Zuschauer: 210

Die Gäste siegten aufgrund einer starken zweiten Halbzeit hochverdient. Der SVD musste auf einige wichtige Akteure verzichten und konnte nur in der ersten Halbzeit das Spiel offen gestalten.

Kl. B 2 22. Spieltag**SV Daugendorf II - SF Kirchen II 1:1 (1:0)**

Es spielten: J. Fisel, S. Fisel, M. Hebeisen, A. Häfele, A. Helmecke, T. Butscher, C. Miller, P. Münch (63. A. Widik), B. Schmid (77. M. Glocker), B. Sauter.

Tore: 1:0 (32.) B. Schmid, 1:1 (61.) A. Bürger

SR: Kretzschmar, Riedlingen Z: 25

Jede Mannschaft durfte eine Halbzeit für sich beanspruchen. Daher geht das Unentschieden vollkommen in Ordnung. Im ersten Abschnitt merkte man dem SVD II das Selbstvertrauen vom Sieg in Betzenweiler deutlich an. Die Mannschaft spielte gut nach vorne und kam zu einigen guten Möglichkeiten. Eine davon nutzte B. Schmid nach guter Vorarbeit von B. Sauter per Abstauber. In der 2. Halbzeit ließen die Kräfte nach und Kirchen kam besser ins Spiel und drängte unsere Mannschaft in die Defensive.

Vorschau**Bezirksliga Donau, 27. Spieltag****Freitag, 15.05.2009****SF Kirchen I - SV Daugendorf I 18.30 Uhr**

Am Freitag ist der SVD zu Gast beim den SF Kirchen, für die im Kampf um den Klassenerhalt jeder Zähler wichtig ist. Dementsprechend schwer wird diese Aufgabe zu lösen sein.

Kreisliga B 2, 23. Spieltag**Donnerstag, 14.05.2009****FV Neufra II - SV Daugendorf II 19.00 Uhr**

Bereits am morgigen Donnerstag trifft die Zweite auf den favorisierten FV Neufra. Die Chancen auf einen Punktgewinn sind zwar gering, doch die Mannschaft sollte nach zwei ungeschlagenen Partien trotzdem an sich glauben.

SV - Daugendorf- Jugendfußball**Ergebnisse****B -Junioren Bezirksstaffel**

FV Altheim / SV Daugendorf - Bad Schussenried

9:2

C -Junioren Leistungsstaffel 1	
SV Daugendorf - Schelkl. Alb/Schmiechtal	5:3
D -Junioren Leistungsstaffel 2	
TSV Riedlingen II - FV Altheim / SV Daugendorf	2:14
E -Junioren Staffel 2- Spieltage	
SV Daugendorf - Hoßkirch	1:4
SV Daugendorf - Sigmaringen II	0:8
Ausblick	
A -Junioren Leistungsstaffel 2	
Samstag 16.05.2009 16.00 Uhr	
SV Daugendorf/ FV Altheim - FC Blochingen	
B -Junioren Bezirksstaffel	
Sonntag 17.05.2009 10.30 Uhr	
Bad Buchau - FV Altheim / SV Daugendorf	
C -Junioren Leistungsstaffel 1	
Samstag 16.05.009 14.45 Uhr	
Ringingen/ Pappel./Bein. - SV Daugendorf	
D -Junioren Leistungsstaffel 2	
Samstag 16.05.2009 13.15 Uhr	
FV Altheim / SV Daugendorf - Ertingen/ Binzw.	
E -Junioren Staffel 2- Spieltage	
Sonntag 17.05.2009 in Binzwangen (TSV Ertingen)	
SV Daugendorf - Weithart	
SV Daugendorf - Hausen a. A.	
F -Junioren Staffel 15- FR	
Samstag 16.05.2009 in Lauterach	
SV Daugendorf - Betzenweiler	
SV Daugendorf - Pflummern/ Fried.	

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Donnerstag, 14.05.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Vorstellung der neuen Ministranten im Gottesdienst

14.00 Uhr Taufe v. Leon Widmann.

Wir gratulieren den Eltern Barbara Widmann u. Josef Beil.

Montag, 18.05. Bittwoche

19.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.05.

19.00 Uhr Bittprozession nach Bechingen

Donnerstag, 21.05. - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Wort- und Kommunionfeier
anschl. Öschprozession



Grünigen

Kirchengemeinde Grünigen St. Blasius

Gottesdienste

Dienstag, 12. Mai 2009

18.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 16. Mai 2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 19. Mai 2009

18.15 Uhr Bittprozession nach Ensmad

(Abfahrt am Rathaus u. Parkplatz/Friedhof - Busfahrt 2 Euro)

18.30 Uhr gemeinsamer Abgang bei Parkplatz oberhalb des Weges nach Ensmad

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Ensmad

Donnerstag, 21. Mai 2009 - Christi Himmelfahrt-

8.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius
anschließend Öschprozession

18.00 Uhr Maiandacht in Altheim

mit den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit



Neufra

Musikverein Neufra/Do. e.V.

Der Musikverein Neufra beim Kreismusikfest in Dettingen/Iller

Am Sonntag, den 17. Mai 2009 besucht der Musikverein Neufra das Kreismusikfest in Dettingen a. d. Iller. Hierbei nimmt die Musikkapelle am Wertungsspiel in der Festhalle in Dettingen teil.

Der Auftritt erfolgt um 8.00 Uhr.

In der Kategorie Mittelstufe werden die beiden Vorträge „Int-rada Festiva“ und „Stockholm Waterfestival“ von den Juroren bewertet.

Um 13.00 Uhr beteiligt sich die Musikkapelle Neufra mit Fahnenabordnung beim Gesamtchor und anschließend am historischen Festumzug.

Die Abfahrt nach Dettingen erfolgt am Sonntagfrüh um 5.15 Uhr beim Parkplatz der Donauhalle mit dem Bus. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18.30 Uhr nach Bekanntgabe der Wertungsspielergebnisse.

Die Vorstandschaft des

Musikverein Neufra/Do. e.V.

Michel-Buck-Schule Ertingen

Die diesjährigen Pfingstferien sind vom **Freitag, 22.05. - Freitag, 05.06.2009**. Wir beginnen wieder mit dem Unterricht am Montag, 08.06.2009 nach Stundenplan. Wir wünschen allen schöne und erholsame Pfingstferien!



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Donnerstag und Freitag bei den Heimspielen der Aktiven ab 18.30 Uhr, sowie am Samstag beim Jugendspieltag geöffnet! Ein Treff für Jedermann!!

Bausteinaktion Allwettersportplatz läuft weiter!

Das Trainingsgelände wurde mit tollen Veranstaltungen eingeweiht. Doch die Bausteinaktion läuft weiter. Da der FVN die Finanzierung komplett selbst schultert sind wir auf Mitglieder/Gönner und Firmen angewiesen. Werden Sie Quadratmeterpate! Unterstützen Sie unsere Bausteinaktion in dem Sie eine oder mehrere von diesen Parzellen zum Stückpreis von 20.- Euro erwerben. Alle Spender werden auf einer Spenden-tafel aufgeführt. Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig!! Also wer noch kein Quadratmeterpate ist, hat die Möglichkeit in den kommenden Wochen noch einer zu werden.

Überweisung auf das Konto bei der KSK Riedlingen, BLZ 65450070 - Konto-Nr. 406477 oder Voba-Raiba Riedlingen, BLZ 65491510 - Konto-Nr. 66422000

Verwendungszweck: Spende Kunstrasen

Der FVN freut sich über die Unterstützung. [sg]

DFB-Mobil im Waldstadion

Sa. 19. Mai 2009

In Zusammenarbeit mit dem DFB bietet der Württembergische Fußballverband ab Mai 2009 ein neues Schulungsmodul an. Als mobile Serviceeinrichtung bietet das DFB-Mobil die Chance, direkt in Neufra, insbesondere durch die Durchführung eines Demo-Trainings sowie durch gezielte Informa-

tionsweitergabe zu einer höheren Qualifizierung der Vereinsjugendtrainerinnen und -Jugendtrainern beizutragen. Außerdem wird umfassend und aktuell über Themen des Deutschen Fußball-Bundes und des WFV informiert. Das DFB-Mobil ist mit Trainings- und Präsentationsmaterial ausgestattet. Zwei „Teamer“, qualifizierte Referenten aus dem wfv-Trainerstab, beraten, betreuen, demonstrieren und schulen Sie als Teilnehmer.

Das Programm des DFB-Mobils gliedert sich in zwei je 90-minütige Themenblöcke. Im Rahmen eines Demo-Trainings werden aktuelle Trainingsmethoden vermittelt. Beim anschließenden Informationsaustausch im Sportheim werden im Dialog mit interessierten Vereinsmitarbeitern aktuelle Fragestellungen und Zukunftsthemen erörtert.

Zur Auftaktveranstaltung im Bezirk Donau lädt der FV Neufra/Do. in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Fußballverband e.V. alle Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Eltern und Fußballinteressierte recht herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos. [mg]

Ort: FV Neufra/Do. im Waldstadion

Datum: Samstag, 16. Mai 2009

Beginn: 17.00 Uhr

Anmeldungen werden bis Donnerstag, 14. Mai 2009 erbeten.

Entweder bei Hubert Deutsch,

E-mail: hubert.deutsch@web.de

oder bei Manfred Glöckler, E-mail: manfredgloeckler@web.de.

VORANZEIGE!!

FVN-Sportwochenende vom 05.-07. Juni 2009

-AH-Bezirks-Kleinfeldturnier

-Juniorenturniere

-Elfmeterschießen

-letzer Spieltag der I.+II. Man.

Anmeldung Elfmeterschießen So. 07. Juni um 11.00 Uhr

Eine Mannschaft besteht aus fünf Teilnehmern. Damen- und Herrenmannschaften schießen getrennt um die jeweiligen wertvollen Sachpreise. Der Torwart wird vom FV Neufra gestellt. Gemischte Mannschaften (Damen + Herren) spielen bei den Herren-Teams mit. Anmerkung: Damen dürfen aus sieben Meter schießen.

Anmeldeschluss: Freitag, 05. Juni 2006

Anmeldeformulare liegen im Sportheim aus. Infos gibt es bei: Vorstand Ulli Münst, Tel. 5563

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirkspokal, 4. Runde

TSG Zwiefalten/TSV Hayingen - FV Neufra/

TSV Ert./SV Binzw. 2 : 4

Der Gegner im Halbfinale heißt SF Kirchen/FC Marchtal/SC Lauterach.

A-Junioren: Bezirksstaffel

FC Mengen - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 1 : 1

B-Junioren: Leistungsstaffel 2

SV Renhardsw./SV Braunenw. - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 0 : 5

B-Juniorinnen 7-er: Kreisstaffel

13. Spieltag: Sonntag, 10. Mai 2009

FV Neufra - SV Eintracht Seekirch 1 : 8

C-Junioren: Leistungsstaffel 2

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - FV Altshausen 2 : 3

D-Junioren 7-er: Kreisstaffel 3

FV Neufra - SV Bolstern 19 : 0

E-Junioren 7-er: Spieltage, Staffel 3

Spvgg Pflummern/Friedingen - FV Neufra 3 : 1

TSV Benzigen - FV Neufra 2 : 3

F-Junioren 7-er: Spieltage, Staffel 12

SV Langenenslingen - FV Neufra 0 : 7

FV Neufra - SV Eintracht Seekirch 3 : 0 gew.

Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

A-Junioren: Bezirksstaffel

Nachholspiel v. 13. Spieltag: Mittwoch, 13. Mai 2009

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - FV Bad Saulgau 04 19.00 Uhr

A-Junioren: Bezirksstaffel

22. Spieltag: Samstag, 16. Mai 2009

FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - SV Hohentengen 11.00 Uhr

B-Junioren: Leistungsstaffel 2

9. Spieltag: Sonntag, 17. Mai 2009, SPIELFREI

B-Juniorinnen 7-er: Kreisstaffel

14. Spieltag: Donnerstag, 14. Mai 2009

SG Öpfingen - FV Neufra 18.30 Uhr

C-Junioren: Leistungsstaffel 2

10. Spieltag: Samstag, 16. Mai 2009

FC Ostrach - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 14.45 Uhr

D-Junioren 7-er: Kreisstaffel 3

18. Spieltag: Freitag, 15. Mai 2009

FC Blochingen/SV Ölkofen - FV Neufra 18.30 Uhr

E-Junioren 7-er: Spieltage, Staffel 3 beim FV Neufra

4. Spieltag: Samstag, 16. Mai 2009

FV Neufra - FC Ostrach II 12.30 Uhr

SG Hettingen-Inningen - FV Neufra 15.00 Uhr

F-Junioren 7-er: Spieltage, Staffel 12 beim FV Neufra

3. Spieltag: Samstag, 16. Mai 2009

FV Neufra - SV Bolstern 12.30 Uhr

FV Neufra - SV Ölkofen 14.30 Uhr

gez. Manfred Glöckler, ugendleiter

FVN-AKTIVE:

Kreisliga B II Donau

SV Uttenweiler II - FV Neufra II 1:3 vom 21. Spieltag

In der 1. Hälfte war das Spiel ausgeglichen. Nach der Pause legte die FVN-Zweite eine Schippe drauf und siegte verdient. [um]

Stenogramm:

FV Neufra: Schönweiler Fl. - Baur D. (Locher D.), Binder Martin, Brehm M., Braun M. - Geng R. (46. Schönweiler J.), Spies B., Münch U. (Sommer B.) - Musch T., Reck D., Maier T.

Tore: 1:0 (4.) Hugger, 1:1 (52./ET) Moll, 1:2 (59.) Brehm M., 1:3 (70.) Musch

Schiedsrichter: Schmid Gerd

Zuschauer: 150

Bezirksliga Donau

SV Uttenweiler I - FV Neufra I 2:3 (0:0) vom 26. Spieltag

Es war ein Derby auf hohem Niveau mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Der FVN entschied das Spiel erst gegen Schluss zu seinen Gunsten. Ausführlicher Bericht in der SZ-Montagsausgabe und auf der FVN-Homepage!! [um]

Stenogramm:

Tore: 1:0 Ruff (49.), 1:1 Metzler (60.), 1:2 Huber (65.), 2:2 Moll (83.), 2:3 R. Brehm (87.).

FVN: Deutsch H. - Singh D. (20. Binder M.), Bernstein M. (72. Spies S.), Huber W. - Todor O., Metzler M., Koch A., Heckenberger J., Derksen W. - Brehm F., Kowalewski (46. Robert Brehm)

Schiedsrichter: Malik, Langenau

Zuschauer: 250.

Kreisliga B II Donau

23.Spieltag, Donnerstag, 14. Mai 2009, 19.00 Uhr

FV Neufra II - SV Daugendorf II

Bereits am Donnerstag (wegen Flohmarkt vorgezogen) trifft die FVN-Reserve im Lokalderby auf die II. Mannschaft des SV Daugendorf. Im Vorrundenspiel gewann die FVN-Reserve in einem kampfbetonten Spiel mit 4:3 und konnte in der Schlußviertelstunde eine 3:2-SVD-Führung durch zwei Tore von Mark Götz in einen Sieg drehen. Nach dem überraschenden Sieg in Uttenweiler sollte die FVN-Reserve den Tabellenletzten nicht auf die leichte Schulter nehmen, sonst könnte es ein böses Erwachen geben. [um]

Bezirksliga Donau

27.Spieltag, Freitag, 15. Mai 2009, 19.00 Uhr

FV Neufra I - FC Laiz I

Bereits am Freitag erwartet der FVN I, im wegen dem Flohmarkt vorgezogenen Bezirksligaspiel, die Gäste aus Laiz, die derzeit in der Tabelle mit 57:51 Toren und 46 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz stehen. Der FVN steht nach dem Sieg in Uttenweiler mit 61:28 Punkten und 51 Punkten auf dem 3. Platz und hat noch Chancen auf den Relegationsplatz. Interessant ist, dass die Gäste ebenfalls bereits 14 Siege aufweisen. Im Vorrundenspiel trennten sich die Mannschaften nach einem echten Bezirksliga-Spitzenpiel leistungsgerecht mit einem 1:1-Unentschieden. [um]



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Sonntag 17. Mai 6. So. i. d. Osterzeit

9.15 Uhr Wort Gottes Feier

K.: Herr Breitfeld L.: Frau Schwendele

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch 20. Mai

6.15 Uhr ab Rathaus Neufra

Bittgang zum Donausteg dort um ca. 6.45 / 7.00 Uhr Bittgottesdienst mit Riedlingen und Altheim bei sehr schlechter Witterung fällt der Bittgang und Bittgottesdienst aus

Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt

8.00 Uhr Eucharistiefeier

anschl. Öschprozession

K.: Herr Baur L.: Herr Paul

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Andacht zu Jesus Christus

Freitag 22. Mai

18.30 Rosenkranz

Ministrantendienst

Sonntag: Maichel J., Deutsch L., Kniele R., Ströbele F., Stoermer N., Binder St.

Mittwoch 6.00 Uhr in der Kirche Eberhard M. Hennes V., Rohr A., Hennes S., Fisches S., Rettich R., Rothmund S., Schmidt M.

Donnerstag

Guter M., Maichel J., Guter St., Spöcker S., Gaupp Th., Ströbele F., Kern J., Nehm J., Rohr A., Spöcker J., Binder St., Emhart A., Fischer M., Maichel T., Milz R., Rothmund St.

Am Mittwoch, den 20. Mai - Bittgang am Morgen

Um das Erwachen der Natur am frühen Morgen zu erleben, starten wir beim Rathaus um 6.15 Uhr.

Einladung zu unseren Bittgängen

Mit der Bitte um ein gutes Wachstum der Früchte auf unseren Feldern und in unseren Gärten, aber auch als Ausdruck unserer Verantwortung für Gottes Schöpfung machen wir uns auf den Weg.

Die ganze Gemeinde ist zu den Bittgängen recht herzlich eingeladen.

Pfarrbüro Neufra

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern

Einladung zur Ortschaftsratssitzung in Pflummern

Am **Dienstag 19. Mai 2009**, findet um **20.00 Uhr**, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pflummern im Sitzungssaal des Mörike-Hauses statt.

Tagesordnung:

1. Neubau eines Einfamilienhauses Leimgrubenweg 2
2. Information Stand Backhaus
3. Kommunalwahlen am 07.06.2009
4. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine **nichtöffentliche** Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Manfred Goller,
OV



TSV Sigendorf - SpVgg 2:5

„Kaum zu glauben, aber wahr“ hat sich wohl der Ein oder Andere gedacht. Zu Beginn sah es gar nicht danach aus. Bereits in der 2. Min gelang dem TSV die 1:0 Führung, doch die SpVgg erwachte immer noch nicht. Die Hausherrn behielten auch die Oberhand in der Anfangszeit. Ab der Mitte der 1. Hälfte kamen die Grün/Weißen endlich ins Spiel und hatten auch gleich gute Möglichkeiten, die mindestens den Ausgleich hätten bedeuten müssen. Der TSV wäre durchaus in der Lage gewesen die Führung auszubauen, aber ein überragender Torwart Bossler hatte etwas dagegen.

2. Halbzeit selbes Problem, der TSV in den Anfangsminuten besser, bis zur 56. Min: Guter Schuss von D. Bühler, der Torwart ließ prallen und T. Hahn war zur Stelle - 1:1. 58. Min: Handelfmeter für die SpVgg - 1:2. Die Grün/Weißen waren nun klar am Drücker. In der 69. Min hieß es 1:3, als ein gut angelegter Angriff von H. Glaser erfolgreich zum Abschluss gebracht wurde. Das 1:4 wurde von P. Binder in der 75. Min spektakulär eingeleitet und selbst erzielt. Die SpVgg bekam in der 79. Min nochmals einen Elfmeter zugesprochen, den J. Hahn sicher zum 1:5 verwandelte. Um den TSV in Sachen Elfmeter nicht zu benachteiligen, bekamen sie eben auch noch einen, was den 2:5 Endstand bedeutete. Gute Leistung der SpVgg und sauber herausgespielte Tore machten den Sieg verdient.

Reserven: 10:0

Vorschau: Am Sonntag, den 17.05.2009, kommt der TSV Scheer zu Gast ins Hart. Das Hinspiel wurde mit 4:1 verdient verloren. In Sachen Klassenerhalt sind die 3 Punkte aus SpVgg Sicht nur nützlich, wenn man sie auch holt.

Jugendfußball SpVgg Pflummern-Friedingen

Ergebnisse: D9 Kreisstaffel 1:

SV Braunenweiler - SpVgg Pflummern/Fried. 3:1

FV Bad Saulgau II - SpVgg Pflummern/Fried. 1:12

Damit geht die Meisterschaft an den SV Braunenweiler.

E-Junioren-Spieltag in Benzingen:

SpVgg Pflummern/Fried. - FV Neufra/Do 3:1

SpVgg Pflummern/Fried. - SG Hettingen-Inneri. 1:4

Vorschau:

D9 Kreisstaffel 1, Freitag 15.5.09 in Pflummern:

18.30 Uhr SpVgg Pflummern/Fried. - SV Renhardsweiler

Zum letzten Saisonspiel würde sich die Mannschaft über viele Zuschauer freuen um den 2. Platz klar zu machen.

Samstag 16.5.09 E-Junioren-Spieltag in Neufra/Do:

14.10 Uhr TSV Benzingen - SpVgg Pflummern/Fried.

15.50 Uhr SC Lauterach - SpVgg Pflummern/Fried.

Samstag 16.5.09 F-Junioren-Spieltag in Lauterach:

13.10 Uhr TSG Zwiefalten - SpVgg Pflummern/Fried.

15.10 Uhr SpVgg Pflummern/Fried. - SV Daugendorf

gez. R. Rehm

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Sonntag, 17.05.2009

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

10.30 Uhr Gottesdienst in Heiligkreuztal

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 18.05.2009

18.00 Uhr Jugendkreis

Dienstag, 19.05.2009

13.45 Uhr Ausflug Altenclub

Mittwoch, 20.05.2009

10.30 Uhr Gottesdienst /

Altenheim Langenenslingen

Donnerstag, 21.05.2009

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern



Zell/Bechingen

Ortsverwaltung Zell-Bechingen

Abgabe von Stühlen, Tischen und Schränken aus der früheren Ortsverwaltung Bechingen.

Am Freitag 15.05.09 können die Einrichtungsgegenstände von der früheren Ortsverwaltung Bechingen erworben werden.

Ab 19.30 Uhr Besichtigung und
ab 19.45 Verkauf.

OV, A. Knab

Kaminreinigung in Zell-Bechingen

In Zell-Bechingen wird ab 27.05.2009 die Kaminreinigung durchgeführt.

Sauter, Schornsteinfegermeister

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Gottesdienste

Donnerstag, 14.05.

14.00 Uhr Herzliche Einladung zum
Seniorenachmittag

Sonntag, 17.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18.05.

19.00 Uhr Bittprozession nach Daugendorf

Mittwoch, 20.05.

19.45 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.05.

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier
anschl. Öschprozession



Zwiefaltendorf

Kaminreinigung in Zwiefaltendorf

In Zwiefaltendorf wird ab 18.05.2009 die Kaminreinigung durchgeführt.

Sauter, Schornsteinfegermeister

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Jetzt gilt's:

Am Freitag, den 15.05.09 findet die letzte Musikprobe vor dem Wertungsspiel um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wertungsspiel und Umzug beim KMF in Dettingen / Iller

Am Sonntag, den 17.05.09 starten wir früh um 5.00 Uhr mit dem Bus nach Dettingen. Beladen des Busses ist vor dem Gemeindehaus um 4.45 Uhr. Bitte seid pünktlich, da wir rechtzeitig zum Einspielen in Dettingen (Probezeit ist von 6.15 Uhr bis 7.00 Uhr in Raum B) sein müssen. Gäste und Fans, die

uns unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, mit uns zu fahren. Bitte meldet Euch vorab bei Ludwig an.

Tagesablauf:

Wertungsspiel in der Festhalle Dettingen um 7.30 Uhr

Gesamtchor auf dem Sportplatz um 13.00 Uhr

Umzug Nr. 72 (von 131) ab 13.30 Uhr

Bekanntgabe der Wertungsspielergebnisse um 17.30 Uhr

Danach Heimfahrt und Marsch durch Zwiefaltendorf

Danke fürs Mitmachen und uns allen viel Erfolg !!!!

Euer Ludwig und Eduard

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Gottesdienste

Freitag, 15.05.

18.45 Uhr Bittprozession zur St. Anna-Kapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der
St. Anna-Kapelle

Sonntag, 17.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

10.15 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 21.05. - Christi Himmelfahrt

9.45 Uhr Eucharistiefeier anschl. Öschprozession

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt, Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Gottesdienste

Donnerstag, 14.05.2009

20.00 Uhr Frauenkreis: Tanzen mit Inge Stockmaier im
Gemeindehaus Hayingen

Sonntag, 17.05.2009 - Rogate

Der Wochenspruch lautet:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine
Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Herr Dekan Scheiberg lädt alle Gemeindeglieder des Kirchenbezirks zum Bezirksposaunentag nach Münsingen ein.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Martinskirche.

In Zwiefalten und Hayingen finden voraussichtlich keine Gottesdienste statt.

Montag, 18.05.2009

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung im
Evang. Pfarrhaus

Dienstag, 19.05.2009

15.00 Uhr Redaktionskonferenz für den nächsten Gemeindebrief im Evang. Pfarrhaus in Mündingen
Alle Gemeindeglieder, die Interesse haben am Gemeindebrief mitzuarbeiten, sind herzlich dazu eingeladen.

17.00 Uhr Folkloretanz im Evang. Gemeindehaus
in Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten

Pfarrer Albeck ist von 20.05. - 24.05.2009 auf Fortbildung.

Vertretung bis 25.05.2009 hat Pfarrer Krack aus Mündingen.
Telefon: 07395/375

Mittwoch, 20.05.2009

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im
Gemeindehaus Hayingen

15.00-17.00 Uhr Bücherei im Evang. Pfarrhaus
geöffnet.

Wohnharmonie

WECKENMANN

- Dekorationen
- Insektenschutz
- Parkett
- Polsterarbeiten
- Wohnkonzepte
- Sonnenschutz

Di. - Fr. 9.00 - 12.00 · Di., Do, Fr. 15.00 - 18.00
Hauptstraße 66 · 88529 Zwiefalten · 073 73 / 25 44

Immobilien



seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Suchen in Riedlingen

laufend... **Immobilien zu kaufen.**
Für den Fall, dass Sie
Verkaufsabsichten haben, **rufen Sie uns an.**

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

Immobilien-Gesuche



Wir suchen Häuser

- in jeder Preisklasse und in jedem Zustand

Sie wollen den besten Erfolg und Sicherheit beim Verkauf.
Sie wollen den Maximalpreis und weder Probleme noch Last.

- Qualifizierte, marktorientierte Beratung
- Überregionale Vermittlung
- Komplette Abwicklung bis zum Notar
- Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Verkaufsangebot für Ihr Haus - ohne jegliche Verpflichtung!



www.bez24.com

25 Jahre IMMOBILIEN **bez** Info-Telefon 07371 / 44190

Helfen Sie der Natur!

Unsere Singvögel brauchen Hecken, unsere Frösche saubere Tümpel.

Jugendgruppen, Naturschutzvereine und aktive Bürger setzen sich seit Jahren für die Natur ein.

Helfen auch Sie der Natur durch eine Spende!

Sparkasse Pforzheim,
Konto 929 700 (BLZ 666 500 85)



Deutsche Umwelthilfe
Landesverband Baden-Württemberg
Heinrich-Wieland-Allee 37
Pforzheim, Telefon (07231) 17770



Werkzeuge
Schlüsseldienst

miehle

Riedlingen ☎ 073 71 - 87 52

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhauser · Zwiefalter Str. 44
88499 Riedlingen
Telefon 073 71 - 92 33 65

Autoabholung mit Verwertungsnachweis

Pachtgesuche

Suche Garten bzw. Schrebergarten in Riedlingen. ☎ 0176/77029225



Anzeigen im Amtlichen
Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Stoßen Sie an –
auf bis zu
4,5 % Rendite
im Jahr.



Mit dem **Generali Renditekonto** erhalten Sie eine attraktive Rendite zu ganz besonderen Vorteilen:

- Hohe Rendite bis zu 4,5 % p.a.
- Kein Anlagerisiko
- Monatliche Verfügbarkeit
- Ab 5.000 € möglich

Generalagentur

Franz Fuchs

Hindenburgstr. 28
88499 Riedlingen
Tel. 0 73 71 / 96 68 88
Fax 0 73 71 / 96 68 89
franz.fuchs@service.generali.de

Anzeigen sind Lesestoff.

www.SZ0n.de



Wir im Süden.

Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Schon mal versucht?

Anzeigen in der größten regionalen Abonnementzeitung in Baden-Württemberg.

www.SZ0n.de



Wir im Süden.

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung